Miesbadener Aagulatt.
Betieg Langsaffe 21 Böchentlich 12 Ausgaben.

O viertesjährlich, ohne auswärtige Reslamen M. in Bestell Ausgaben.

Aberlich, mit Bestell unverder beiter Aufmahren in beiter Ausgaben. Bering Langgaffe 21 "Tagblatthaus". Chalter-halle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abenda, Boftfdectonto: Frantfuri a. M. Nz. 7405. "Taghlatthaus" Rr. 6500-53. Bon 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abende, aucher Sountage. Boltisicaloste: Frankfurt a. M. Ar. 7005.

Bezogspreise: Durch den Berlag bezogen: Mt. 2,80 monatlich, Mt. 11,40 viertelichtrich, ohne Traglobn; durch die Bost bezogen: Mt. 5,50 monatlich, Mt. 16,50 viertelichtrich, mit Bestell geld. — Bezugsdeitellungen nehmen an: der Berlag, die Ausgabestellungen, die Archer und alle Bostantalien, — In Fällen höheren: demokt, Geriebenkörungen aber Streifs haben die Hozieher seinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder Erstattung des entsprechenden Entgelis.

Berliner Abteilung bes Biesbadener Tagblatts: Berlin W. 9, Bogitrafe 18, Ferniprecher: Amt Bentrum 11435-11437.

Samstag, 23. Juli 1921.

ttago, lowie

rei in

ock-

ngen

Wege herzdom

und

ang-

ran.

Budel

n gebefuß.

Rot 17. 7. eichen ben

gen

Juli. the.

Det. aufen farrer ingen:

Pit.

Blr. 8.30: L.Rai

tttags bienit.

Hatter bends tunde. Witt-Libr

Selb. einde, tr. 3. Uhr: Bir.

suse. 4. 1.

abds.

eiligi

on r.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 337. . 69. Jahrgang.

Doldftog und fein Ende.

In den letten Tagen sind zwei Beröffentlichungen erschienen, die der techtsstehenden Presse Gelegenheit gegeben haben, das hundertmal widerlegte Blärchen von dem "Doschstoß in den Rücken des siegreichen Heres" erneut aufzuwärmen und aufzuputzen: eine Broschier "Aus Spierreichs Revolution" von dem österreichischen Sozialdemotraten Dr. Deutsch und ein Bericht des Franzosen Mermeir über eine Situng der allierten Staatsmänner über die oberschlesische Frage vor dem Bersailler Friedensschluß. Selbstverständlich wird an diese Veröffentlichungen von seinen Blättern wie üblich der Vorwurf geknüpft, auf die Pazissischen und Wisson-Berehrer salle die Berantwortung für alles, was uns beute durch das seindliche Ausstung für alles, was uns beute durch das seindliche Auss pazissische und Wilson-Verenter saue die Verantworstung für alles, was uns heute durch das seindliche Ausstand angetan wird. Sobald von diesen "Auftlärungspolitikern" demagogisch an die Massen appelliert wird, werden ganze Orgien subalterner überheblichkeit und geschichtsfällchender Besserwisserei geseiert. Für jene Presse, die ihren Lesern niemals die wahren Vorgänge porgesetzt hat, existiert die Weltgeschichte einsach nicht, und so macht sie es sich leicht und bequem, ihnen Dinge ju suggerieren, die weder vor der Sonde der Geschichtsju suggerieren, die weder vor der Sonde der Geschichtsfritis noch vor den aftenmäßigen Darstellungen standbalten können. Der Biedermichel, der Schwaselphilipp, der Westentaschenprophet, der Hurrapatriot, der Gemültsathlet, der Dilettant mit ihrer ganzen verzückten Weldlichteit tun sich in holder Vereinsmeierei zusammen und brauen dann in einem Riesentops eine Suppe, die überall, wo sie ohne eigene Rachprüfung gesostet wird—und die Menge dieser "Genieser" ist überaus groß—Bergistungserscheinungen auslöst. Demgegenüber ist es von Zeit zu Zeit immer wieder nötig, dieses Märchen seines Zaubers zu entsleiden und die Tatbestände in der richtigen Reihensolge aftenmäßig so darzustellen, wie sie sich vollzogen haben.

Man weiß, daß die Amerikaner mit einer großen Beeresmacht über bas Meer kamen, nachdem ter konservative Führer Bergt und die ganze ihm nabefonservative Führer Hergt und die ganze ihm nahestichende Presse uns in den unbeschänkten U-Bootstrieg dineungeheit haben, indem sie spottend erklärt hatten, die Amerikaner würden nicht kommen, denn sie könnten weder sliegen noch herüberschwimmen. Man weiß, daß die große Westossenstem mit einer Katastrophe endete. Hier die aktenmäßige Darstellung. Ludendorss und Hindenburg erzählten im Sommer 1918, daß es ihnen durch ihre Ofsensive endlich gelungen sei, die ganze Fochsche Reservearmee auszureiben. Am 11. Just 1918 erklärte Kriegsminister v. Stein im Reichstag: "Die sogenannte Kochiche Reservearmee besteht zurzeit übers erflärte Kriegsminister v. Stein im Reichstag: "Die sogenannte Fochsche Reservearmee besteht zurzeit überbaupt nicht mehr!" Einen Monat später brach diese Krmee plößlich aus dem Walde von Billers-Cotterets hervor und erstidte die setze Krast des deutschen Hervor und erstidte die Leptember dittet Osterreich um Friedensperhandlungen. Am 26. September schlägt Bulgarien der Entente die Einstellung der Feindseligseiten vor, am 30. September meldet der englische Generalstadsbericht die Kapitulation der türfischen Streitmacht. Am 1. Oktober geht beim Auswärtigen Amt ein Telegramm ein: "General Ludendorff wünscht, das Friedensangebot sosort sindendorff wünscht, das Friedensangebot sosort sinden zu sassen der die sich verzögern könne." Prinz Max von Baden verziuch zu bremsen, aber Hindenburg telegraphiert: "Die lucht zu bremfen, aber hindenburg telegraphiert: "Die Oberfte Beeresleitung bleibt auf ihrer Forderung bes sofortigen Friedensangebots an unfere Feinde besteben. Infolge bes Zusammenbruchs ber Magebonienfront, ber Schmachung unferer Westreserven und ber Unmönlichfeit, unfere Berlufte ju ergangen, befteht nach menschlichem Ermessen keine Aussicht mehr, dem Feinde den Frieden aufzuzwingen." Am 28. Oktober tele-graphiert Hindenburg: "Ich und General Lubendorff stimmen dem mitgeteilten Wortsaut der Antwortnote an Millon gu", nadhem am 27. Oftober aus Wien die Rachricht gekommen war, das Sterreich-Ungarn einen Separatfrieden nachgesucht babe. Am 3. November lapituliert Kaiser Karl vor Italien. Am seiben Tage war in München die erste öffentliche Versammlung ausceldrieben, in der die Abdantung des Kaifers auf der Tagesordnung stand. Gerode an diese Zeit wird man jent wieder besonders lebhaft erinnert durch eine soeben Reonprinzen Rupprecht von Banern vom 19. Juli 1917. in ber es u. a. beifet: "Durch bier nicht zu erörternde Umftanbe ift ber Raifer um alles Unfeben gefommen und die Verstimmung geht soweit daß ernsthaft ben-tenbe Leute bezweifeln, ob die Onnastie der Sobensollern ben Krieg ifberbauern mirb." Die biefe Deutichrift überhaupt trot ichiefer Auffaffung in manchen Ginzelbeiten im gongen eine flare Auffaffung ber militarifden Lage verrat, die bamals icon - man beachte

bas Datum! — einen der höchsten beutschen Heersührer zur bringenden Besürwortung jenes "Schimpf- und Berzichtsriedens" veranlaßte, ber heute noch von allen Reaftionaren als eine Forderung der "Pazifisten" dies

Wie weit die Geschichtsfälldung geht, zeigt die Tat-sache, daß neuerdings von der rechtsstehenden Presse behauptet wird, Ludendorff sei in jenen entscheidenden Dehauptet wird, Ludendorff sei in senen entscheidenden Tagen schon ausgeschieden und durch General Gröner erseht gewesen. Demgegenüber braucht nur auf das oben wiedergegebene Telegramm vom 1. Oktober ver-wiesen zu werden "General Ludendorff wünscht, das Friedensangebot sofort hinausgehen zu lassen ...", wie auf die dann solgenden weiteren Telegramme. Die Revolution brach befanntlich erst am 9. November aus. Selbst die "Post" schrieb am 18. November 1918 zu die-sem Telegramm, nachdem Ludendorff acht Tage nach seiner Absendung eingestanden hatte, sich in der Kriegs-lage geirrt zu haben: "Einen solgenschwereren Irtum seiner Absendung eingestanden hatte, sich in der Kriegslage geirrt zu haben: "Einen folgenschwereren Irtum hat es nie gegeben. Er hat ein ganzes Boll dem Unglüd und der Schande überliesert." Und die "Kreuzzeitung" sagte am 13. November: "... die militärische Leitung dat ohne jede politische Bestimmung ihrer Kampsziele und in Unterschätzung unserer Feinde gegsaubt, den zerschmetternden Sieg nach allen Seiten ersechten zu können. So ging der Krieg verloren und begrub in seinem Ausgang den deutschen Kaiserstaat unter seinen Trümmern." Und schließlich mag gegenüber der Behauptung von der Unterwühlung des Heeres doch darauf hingewiesen werden, daß im jezigen Julidest der "Konservativen Monaisschrift" General von 3 wehl in einem Artisel "Dolchstoß von hinten" u. a. schreidt: "Trog allem aber war die Widerstandstraft des deutschen Beeres bis zum 8. Rovember noch ungedes deutschen Seeres bis zum 8. November noch ungebrochen."

Gegenüber dieser attenmäßigen Darstellung müssen alle Geschichtsklitterungen der rechtsstehenden Presse wergeblich bleiben. Auch wenn das Märchen vom "Dolchstoß" noch so oft aufgewärmt wird, kann es die Wahrheit nicht beseitigen. Es diese jener Presse Untecht tun, anzunehmen, daß sie diese Wahrheit nicht kenne. Aber sie will sie nicht kennen und verschweigt sie deshalh ihren Leser! fe beshalb ihren Befern!

General Soffmann gegen Sindenburg und Lubendorff.

General Hoffmann gegen Hindenburg und Ludendorff.

Br. Berlin, 22. Juli. (Eig. Dradtbericht.) Der sozialistische Echristischer Albert (Dresden) berichtet über an
gedliche Außerungen des Generals Hoffmann, u. a., daß
dieser abfällige Bemerkungen über Hindenburg und Ludendorff gemacht, die militärischen Operationen in der Marneichlacht 1914 kritistert und als den tüchtigken Offizier Conrado v. Hoffmann, das abnitche Gedanken in einem Buche Der Wes zur Kataskrophe" ausgesicht lind und erklärt, daß
ein Gegenian zwischen General Hoffmann auf der einem Huche Seite im Anichluß an die Brest-Litowster Berhandlungen entstanden ist, ist bekannt. Man kann sich aber unmöglich vorstellen, daß sich General Hoffmann, wie es von Herrn Albert berichtet wird, in der Weise über beide hochver-diente Generale ausgesalsen haben sollte.

Die Butuuft bes Memelgebiets.

Die Inkunst des Memelgebiets.

W.T.B. Berlin, 21. Juli. Das "Memeler Dampsboot" libreibt zu der Mesdung der Litanischen Telegrammagentur, nach der kürzlich der Präsident des Landesdirektoriums Alten der gund Bizerräsdent des Staatsrats der Memelgebiete, Kraus, in Warschau geweilt hätten, um die Fragen der Inkunst des Memelgebietes mit der Warschauer Regierung zu despiechen, das diese Mesdung als Fallchem eld ung zu dezeichnen sei. Die Betressenden bätten sich lediglich in Warschau ausgebalten, um dolskäuse zu destitzen, tie übrigens nicht zum Abschuß gekommen wären. Bei dieser Gelegenbeit kellt die Zeitung seit, das der nolitische Standpunkt der beiden Genannten in zahlreichen diffentlichen Außerungen dahin seitgelegt sei, das sie der Justeilung des Memelgedietes sowohl an Litanen wie an Volen widerstrebten.

Mus bem öfterreichifden Bunbesrat.

Dr. Bien, 22. Juli. Der Bundesrat.

Dr. Bien, 22. Juli. Der Bundesrat erledigte gestern eine Keibe von Gelekesbelchlüssen des Kationalrates, darunier das Gesek, betr. die Bortriegsschulden, sowie das Handelsübereinkommen mit der tichecho-Slowatischen Republik Bei der neuerlichen Behandlung des Schulaufil atsgesetes für Wien beschlöß der Bundesrat mit 23 seziakemokratischen und großbentichen Stimmen gegen 22 Stimmen der Edicklich-Gozialen, gegen den Beschlüß des Rationalrats Einspruch zu erheben.

Lohnherabfegungen in England.

Dz. London, 21. Juli. Die Bergarbeiter erstärten fich gestern bereit, vom 4. Anaust an einer Lohnsberabiesung ron 2 Schilling täglich ausustimmen. Laut "Times" hat der Ration alrat ber Dafen arbeiter in eine Kürzung des Tageslohnes um 3 Schilling eingewilligt, die nach und nach in Kraft treien soll.

Gine Ronfereng ber Minifter ber baltifchen Staaten.

Dz. Helfingfors, 22. Juli. Die Minister des Außern von Bolen. Ekland und Lettland treisen am Sonntog in Dellinafors ein, um über das Zusammenwirfen zwiichen den baltischen Staaten zu verhandeln. Die Konterenz, die am Montag beginnt, wird naraussichtlich zwei die drei Tage dauern.

Die Neuorganisation des Handwerks

Die Neuorganisation des Handwerks.

Br. Nachen, 22. Juli (Eig. Drahtbericht.) Auf der zum erstenmal nach siedeniähriger Baule dier katigesundenen Tagung des theinischen Sandwerterdundes dielt der Generaletretär des Reichsverbandes des deutsche Dandwerts, der Ma. Der mann (Rentlingen), seine im Mittelbunkt der Tagung siedende Brogrammered im Mittelbunkt der Tagung siedende Brogrammered ibende Trogrammered in Mittelbunkt der Tagung siedende Dandwerts. Ausgedend von der Tasisache, daß das Sandwert seine Bervisstänungen an dem Micherausban anertenne, diete sich die Möglichkeit dierum nur durch die Broduktionskiese sieden des Micherausban anertenne, diete sich die Möglichkeit dierum nur durch die Broduktion siete sich die Ginischung aller Berufstände auf nationale Gemeinlächen die Einstellung aller Berufstände auf nationale Gemeinlächen wideligen Bevormundung machen müsse. Der sentrechte Ausban der kinstigen Sandwerterorganisationen vollziede sich in den Lotalorganisationen, den Kachimungen, in den Lands und Reichssiachoerbänden. Die Justummenischung siede sich in den Rotalorganisationen, den Kachimungen, in den Lands und Reichssiachoerbänden. Die Institutionen vollziede fünstig die Ausgeschaftlichen Gewerbefammern statt, die fünstig die Ausgeschaftlichen Gesetzben werden sollen. Die im Artiste 185 der Keichsvertaliung dorschene Inden. Die im Artiste 185 der Keichsvertaliung vorseiedene Indenn in Mertikel 185 der Keichsvertaliung vorseiedene Indenn in Wester werden mit den Harbeitnehmer in einer Gesellenfammer im Berein mit den Arbeitnehmer in einer Gesellenfammer im Bereinschen beiten. Der Berufstand und Seitungsand. Der Reduer Dendellung abneren der Genosienischaften den Berufspanden der dernessenden werden lost.

Reue Handabe der Genosienischaften den Berufspand der Berufstand un Biederaufden

Reue Sandwertstammermahlen.

Reue Handwertsfammerwahlen.

Br. Berlin, 22 Juli. (Eig. Drahtbericht.) Seit Beginn des Krieges daben teine Dandwertsfammerwahlen mehr kattgefunden. Infolgebessen weisen weite Kreise des Sandwerts immer nachdrücklicher darauf din, daß die beutige Zusammeniedung der Handlicher darbwertstammern vielsach nicht mehr der Anftallung der Wählerichaft entspreche, und das beionders mit Röckschaft auf die großen, im Gange besindlichen gesetzgeberischen Arbeiten auf dem Gebiete des Dandwerterrechts Keuwahlen dien dem preußichen Minister krochs Keuwahlen bei dand dem preußichen Minister kach der Berechtigung solcher Darlegungen nicht verschließen sonnen. Deshalb ist er an den Reichswirtschaftsminister mit der Anregung berangetreten, das digst durch eine Kovelle zur Gewerberchnung ein neuseitlichen vorgenommen werden sollen. Das dandwert ist im Keichstag durch einen interfationellen Ausschuk ant vertreten. Dieser wird siner interfationellen Ausschuk ant vertreten. Dieser wird siner interfationellen Ausschuk ant vertreten. Dieser wird einen interfationellen Ausschuk ant vertreten. Dieser wird siner interfationellen Ausschuk ant vertreten. Dieser wird siner interfationellen Ausschuk ant vertreten. Dieser wird siner interfationellen Ausschuk ant vertreten. Dieser wird einen interfationellen Ausschuk ant vertreten. Dieser wird siner interfationellen Ausschuk ant vertreten. Dieser wird siner dandwertskammer-Wahlschebes unterstüben.

Bur Angeftelltenverficherung.

Br. Berlin, 22. Juli. (Eig. Drabtbericht.) Wie und verschiedentlich ans dem Reiche mitgeteilt wird, ist unter vielen Angestellten die Meinung verdreitet, in der Reichstagkung vom 5. d. M. sei eine Verschiede, in der Reichstagkung vom 5. d. M. sei eine Verschiederung vorzenommen worden. Diese Besorgnis ist ungerechtsertigt und rührt wohl nur von der misverständlichen Anberung des vollsparteislichen Abgeordneten Thiel in iener Situng der, der Anstitussparteien zeige, das die Angestelltenverschiederung in der Anvalldenverschiederung aufgeben solle. Das die Sozialdemokratie dieses Ziel hartnäsig erktrebt und dah es daupflächlich darauf zurückzusühren ist, das die Rovellen zu diesen beiden Versicherungen vom Reichstag nicht mehr verahischiedet worden sind, ist richtig. Iener Antrag der Koalitionsparteien, der von dem demokratischen Abgeordneten Erfelenz auszaing und die Streichung des S. das sachenere, rührte daber, das der Reichstag sich dassegen ausgeberde, rührte daber, das der Reichstag sich dassegen ausgebrochen datie und bespieltensferntie, eine Grundlage zu schaffen, um wentasiens solort die Erweiterung der Gehaltsgrenze und die Regelung der Beitragsstäbe varlamentarisch erledigen zu fönnen. Sonst märe wohl das sanze Geseh unersehigt geblieben. Freisich ist die ierige Rogelung Linkstlich der Beitragsstäbe lömerlich baltbar, da nicht auch gleichzeitz entsprechende Beitimmungen sur die fünftige Methode der Berechnung der Reichstags noch zu reden sein.

Freiheitse und Geldstrasen iein.

Freiheits- und Gelbftrafen.

Freiheitse und Geldstrasen.

Br. Berlin, 22 Just. (Eig. Drahibericht.) Die im Reichsinstigminisserium ausgearbeitete Borlage zu einer Renordnum des Verhältnisses von Freiheitse und Geldstrasen beradzusehen und die Vordrissen über die Voldstrasen beradzusehen und die Vordrissen über die Voldstrasen der Geldstrasen und die Korschristen über die Voldstrasen und die Korschristen über die Voldstrasen und die Korschristen über die Voldstrasen und die Korschristen über die Voldstrase erseich, das die Geldstrase mehr als diesehen erdisset der Entwurd der Geldstrase ein neues Geheit, indem er das Gericht erwicktigt, überall da, wo gegen ein Bergeben discher eine Freiheitisstrase ersannt werden muste, eine Geldstrase zu verkängen, wenn nicht wedt als ein Monat Freiheitisstrase ansietelest war. Im Strassesenden sind mehrere An die zu n as en voruseleben. So wird die angedrabte Geldstrase zehnsach höher angeseht; ein Teil der Freiheitisstrasen wird ischlich beiter angeseht; ein Teil der Freiheitisstrasen mird ischlingen Teilgablungen sowie deren Tilgang durch freie Arbeit gestattet sein. Für die Anderungen ist der 1. Oktober in Ausgacht genommen.

Die Sungersnot in Rugland.

Br. Berlin, 22 Juli (Eig. Drahtbericht.) Die "Kranaia Gezetta" ichreibt: Die Meldungen, die wir erhalten, find für cht bar. Die Bauern im Gouvernement Saratow find grawungen, für 2 bis 3 Hub (1 Hub gleich 16.4 Kilostamm) Mehl eine Kuh oder ein Bierd abzugeben. Die Rassennd fort. — Der Jonner bei gegrollt", unter dielem Aitel verössentlicht der Gouverneur in der "Iswestle" einen Artisel, in dem augegeben wird, das nam im Augenblick mit einem viel schimmeren Feind zu kämpfen habe, als Koltschaft, Denitin und andere waren, Koltow, Orel, Kusani, Don und das Wolgagediet sind Ovier des Schredens. In Kegierungskreisen schät man die täglichen Ovier auf 10 600.

Deutiche Silfe für Rugland.

Dentsche Hilfe für Ruhland.

Br. Berlin, 22. Juli. (Eig. Drahtbericht.) Die von Rukland eingetroffene Nachricht über die Mikernte und die Hilfernse Gortis baben beim gansen deutschen Bolke den tiesten Eindruck bervorgerufen. In Negierungskreisen des schäftigt man sich, wie die "Allg. D. dig." schreibt, lebbalt mit der Froge, wie dem lower leidenden ruslichen Bolke gebolken werden könnte. Bür Deutschland fäme allerdings die Dergade von größeren Mengen von Nahrungsmitteln nicht in Betracht, da es lelbk keinen überflink an solchen dabe, wohl aber wäre daran zu denken, die Kot und das Elind des ruslichen Bolkes dürch die Set flung von Arzneimitteln zu erleichtern. Es iet nicht daran zu zweifeln, das das deutsche Kolk an einer internationalen dissolition zugunken der Ruslen sich nach Kräften beteiligen würde. Das gegebene Ergan für eine solche Sissaftion wäre das Rote Kreuz.

Internationaler Gewerfichaftsbund, 3. Internationale und Bourgeoifte.

Br. Berlin, 22. Juli. (Eig. Drabtbericht.) Der Internationale Gemerkächstsbund in Amsterdam verbreitet eine Erklärung gegen die 3. Internationale. Es beißt daring Abaeleben danon, daß Mostau ichon leit geraumer Zeit lein prinzipienseiter Anhänger der Diktatur des Broletariats mehr ift, steht eines sest: Die Amsterdamer Internationale dat für die bürgerliche Demokratie ebenso wenig übrig wie für die ruflische Diktatur.

Tumulte in ber italienifchen Rammer.

Dz. Rom, 21. Jult. Als in der Kammer ein kommu-nistischer Abgeridneter die Behandlung der politischen Ge-kangenen durch die Gendarmerie belvrach, unterbrachen ibn die Abgeordneten der Falgisten. Infolge des entstehenden Immulis hab der Borsisende die Sikung auf. Der Tumult hielt aber an, und es wurde ein Siuhl gegen die Bänke der äuhersten Linken geschleubert. Nach Wiederherstellung der Aube wurde die Sikung wieder eröffnet.

Das Attentat auf ben ferbifden Bringregenten.

Du Laibach, 22. Juli. Blättermeldungen aus Belgrad aufolge wurde gestern ber in Banero ansällige tuflische General Komiscrow verhaftet, da er der Mitschuld an dem Attentat auf den Brindregenten Alexander verlächtig ist. Komisarow ist während der Gereschaft des Erkalters Rifolaus in Rubland Gendarmeriefommandant gewesen und soll in Belgrad als Anarchist bekannt sein.

Das Altentat auf ben Egminifter Drastovic.

Das Altentat auf den Exministet Drastovic.

Dr. Wien, 22. Juli. Aber die Ermordung des früheren Ministers des Innern Drastovic meldet die "Neue Freie Bresse" aus Karam noch: Der Minister weilte in Lotve und war auf einem Spaziergang nach Delnice gesommen, wort mit schnen Kindern auf einer Gartenbant der Promenade ausruhte, als der Attentäter an die Bant berantrat und die beiden Schülle abgab. Der Täter versuchte zu entstieden, wurde aber von einem Detestiv, der in Begleitung des Ministers war, durch einer Stockhieb verwundet und verhaltet. Er beist Alea Alsao, ist 18 Jahre alt, Modamedaner und ans Bieline in Bosnien gedürtig. Er bezeichnet sich als einem überzeugten Kommunisten. Er gestand weiter, er lei von einem Etudenten an der Agramer Universität zu der Tat angesisstet und auch von diesem mit Wasse und Geld versehen worden. Der Student ist verbaltet worden.

Der türlifche Bericht.

Dr. Angorn, 21. Juli. (Havas.) Offisieller türkischer Bericht. Westfront. Brusse Abschnitt: Die feindliche Borbut bestwert sich in der Linie Peild Rasis Bascha. Die Griechen steden alle Ortschaften in der Ebene in Brand. Der Freind nimmt von Jenidse ber die Richtung auf Darmonlik. — Uichakabschinitt: Der Feind, der in der Richtung auf Kedus und Altiniach vorgebt, konnte die zur Linie Kafadis Kara-Agatick-Kinchix-Banlerich gelangen. — Adschnitt von Asium-Karabisar: Der Feind wurde auf der Linie Resil-Bada-Kichladist einen Tag aufgedalten zur Destung des Rückunges der türksichen Truppen.

(17, Fortfenung.)

Rachbrud verbeten.

Gefreit ohne Liebe.

Roman von Crich Chenftein.

Das Rind war heute an Blutvergiftung geftorben, ne Delber bann rad reputing mare es aller Wahricheinlichteit noch gu retten gemefen, wenn es noch am Tag bes Ungluds ins Spital gebracht worden mare . . .

Seute, als die Eftern borthinkamen, um fich nach bem Befinden ihres Lieblings zu erfundigen, mar co in ihren Urmen verichieben. Gie hatten bann ben fleinen Leichnam mitgenommen, um ihn bier am Dori-friedhof beerdigen zu laffen. Das Grab des Rindes menigitens follte ihnen nahe bleiben . . .

Britta war schwer zu bewegen, die unglücklichen Eltern in ihrem Schmerz zu verlassen. Sie wollte durchaus die Nacht über bei Frau Wasento bleiben. Erst als diese selbst und ihr Mann sie baten, nach Hause zu geben, ba sie boch versuchen wollten, noch ein paur Stunden Schlaf zu finden, um ben Anforderungen bes nächsten Tages standhalten zu tonnen, entschlof sich

Britta gu gehen. Beiber wollte ihr braugen den Urm bieten. Aber fle banfte haftig. Gie fei nicht gewöhnt, eingehalt gu gehen

"Aber nun bist bu doch verheiratet und mußt es sernen, Britta!"

Darauf ichwieg Britta.

Heiber, bem bas Berg unruhvoll folug, fcritt eine Weile stumm neben ihr hin. Dann sagte er: "Ich bante bir, Britta, bag bu zu ben Wasensos gingst! Es war auch mein erster Gebante, als ich von ber ungludsellgen Geschichte erfuhr. Aber ich konnte nicht gleich lostommen. Es hat mich sehr gefreut, daß du so in meinem Sinne handeltest!"

"Du haft mir nichts zu banten, benn ich tat es ja

Wiesbadener Nachrichten.

Biesbadener Rachrichten.

— Beichemigte Reichsversorung. Die Kriegsbeschädigten und Kriegsbinferbliedenen sollen so ichnell als möglich in den Genus ihrer Gesübrnisse nach dem Keichsversorungsgeles gelein gelangen. Samtliche Tienstittellen, die bei der Beitellung beteiltgt find, innd angeweien, mit allen Mitteln bierauf dingawirten. Die Verforaungsämter millen leit in sedem Monat die gunt de eine Monat der under den in einem Monat dingawirten. Die Verforaungsämter millen beteut dingawirten. Die Verforaungsämter millen der keinen Monat der genemen eine reichen. Wenn die Jahl der in einem Monat alersannten kenten hinter der des dorf in einem Monat alersannten kenten hinter der des der neinem Monat alersannten Kenten hinter der des der der der keine keine Monat alersannten beim Keinen der Stellen der Verfüglich und der Keine fallen der Keine Fallen der Stellen der Verfüglich für der Keine fallen der Verfüglich und der Keine fallen der Verfüglich der Verfüglich für der Verfüglich für der Verfüglich für der Verfüglich der Verfüglich der Verfüglich der Verfüglich für der Verfüglich der Verfüglich für der Verfüglich der Keinstellung der Verfüglich der Keinstellung der Verfüglich der Klauslich der Verfüglich d

- Sorgialtige Bervadung von Bilbersendungen. Eingerahmte, mit einer Glasicheibe versebene Bilber gehören au den leicht serbrechlichen Gegenständen, die aur Bostbesoren und nur bedingt zugelassen find. Für lolde Sendungen wird nach den Postvorzhriften fein Ersat geleistet, wenn sie intalge ihrer Belchassenbeit oder ihrer Betvadung beschählt werden. Ten Berlendern von Bilbern mit Glasicheiben so wie von leicht zerbrechlichen Gegenständen überbaupt ist dober dringend zu emplehlen, derartige Gegenstände durch Bolzwosse. Wellpappe oder anderen geeigneten Sioff auf allen Seiten gegen dukere Einwirfungen gut zu schüben und au ihrer Bervadung möglichst dauerhafte und standliches. Bon ieht an find auch in der Richtung Sorgfältige Bernadung von Bilberfendungen, Ginge-

- Boftalifches. Bon jett an find auch in ber Richtung aus Belaiich Rongo nach Deutschland Boftanweilungen burch Bermittlung ber belgischen Boftverwaltung wieder gu-

- Der Rheinwallerftand näbert fich wieder der Rullgrenze, ein Stand, bei dem die Tweren Lakichisse wieder allgemach ibre Fahrten einstellen müllen, so weit solche überbaupt noch bei dem immer noch nicht beigelegten Schifferstreit verkehren. Der Strom bietet in dieser hinsicht zurzeit ein recht verkehrsarmes Bild. Nur ab und zu zieht ein

nicht beinetwegen", antwortete fie abmeifenb. "Es mar cinfach Menichenpflicht.

Er blieb fteben und fah fo aufmertfam in ihr verchlossenes Gesicht, als es das unsichere Mondlicht ge-

"Britta . . . Du bift fo feltfam gu mir legt . . . taum, daß du mir ein Wort gönnst! Bist du noch böse wegen damals in Wien . . .? Du weißt, als ich dir

Bormurfe megen Sternbachs machte . . . und bu . .

"Laß das", unterbrach fie ihn fühl. "Ich bente fängst nicht mehr daran. Ich müßte alle Vettung vor dir verlieren, wenn ich beine Worte bamals ernst genommen hätte."

"Aber dann . . . sieh, Britta, als Braut warst du gang anders zu mir . . . so viel, viel netter!"

Er mußte felbft nicht, wie ihm bie Worte auf Die Lippen tamen und warum ibm mit ber Erinnerung an ihr bamaliges Wefen voll findifder Unbefangenbeit, unbewußter Bartlichteit und Frohfinn ploglich auch ber Bunich aufflieg, fie möchte wieber fein wie bamals ...

In Britta tobte ein Sturm pon bitteren, gornigen und ichmerglichen Gebanten.

Damals . . . als Braut! Ach, wie war fie bamals glüdlich gewesen!! Wie viel beibes Hoffen, seliges Ex-warten war ba noch in ihr gewesen!

Und bann . . . in einer einzigen Minute alles aus! Bitter wie Galle ward ihre Liebe. Qual seine Rahe. Berhaft seine Person. Ja . . Haß! Sag empfand sie für ihn . . . Haß und Berachtung . . . nichts weiter . . . täglich sagte sie es sich vor.

Gie fuhr fich über die Schlafen.

Sie hatte all bas vergeffen wollen. Warum wedte er es wieder auf?

Etwas von ber ichmerglichen Qual, bie fie empfanb, spiegelte fich trot aller außeren Gelbitbeberrichung in Brittas Gesicht. Beiber fab es. Er fab auch bie rührende Lieblichteit diefes jungen Befens ploglich ... Schleppsug mit fart geleichterten Schiffen ftromaufwarts bas bin. Aur ber B'rionenverfebt zeigt ein befriedigendes Bild. Er flebt ient auf der vollen Sobe ber Reife'alion. Unter bent Buffagieren bemerkt man febr viele Ausländer der verschiebenften Rationalitöten, die jeht wieder wie in der Borkriegszit den deutschen Rhein eifrigft aufluchen.

Wiesbadener Bergnugungsbuhnen und Lichtipiele.

* Refibenselbenter. Der neue Spielplan bringt uns von Comstog, ben Juli, ab ben Riefonfilm "Danion", Drama in 7 fiften. Dem fubren ver-Regiffent Buchowehli ift es gelungen, ben burch Buchner und Romain Rolland für bie Grrechbibne gewonnenen Stoff mit ben frummen Mitteln bes Gilms ju meiftern. Roch geschichtlichen Ereigniffen aufgebout, zeigt uns des Trams das Liebesleben Dantans und als Leitmette den gewolfigen Kampl Dentons gegen Robelpierre um die Macht und die Sunft des Beltes, Reben Emil Jannings als Danton Werner Krauft als Robelpierre, Touard v. Winterfielm, Berbinand v. Alten, Triedrich Kühne, Rebert Schaft, hilbe Worner, Charlotte Ander, Mafg Delicaft und über 2000

* 3m Thallatheater fauft biele Woche wieber ein fenfationelles Dappelprogramm Reben bem Drema in 4 Affen ,5 Minuten ju fpat" mit Mia Man läuft ber felfelnbe Rilm "Eine Arau mit Bergancenbeit" in fünf Aften. Gertrub Weiter fpielt bie hauptrolle in ergreifenber Weife.

* Die Rammerlichtspiele bringen ab beute bas fenfationedle Deieftlo-ichaufpiel in 4 Aften "Das Zeichen ber Bier" mit John Sartifen (Robert Scholz) in ber Sanptrolle, bagu bas zweintige Zuftspeel "Ein inmpathifder junger Mann".

Aus Proving und Nachbarschaft.

Die BBaffenfanbe in Granffurt.

Pie Wassenabe in Jeansturt.

Pd. Frantfurt a. W., 21. Juli. Die Polizei teilt öber die Wossenstunde in Frantsurt schaendes mit: Um 16. Juli wurde dei der Polizei deskundt, das in Wöhler-Accignmanstum vermutlich Gewohre untergiscult seinen. Die Recht. dum ergad, das sich der 60 Risten mit Infanteriesmunition besonden Auherdem Runden acht Benzinsannen dert, in denen 400 Semehre verdorgen waren. Rach den Angeden des Schulpebells sind die Tennen von dem Etudientel Dr. Jung deribin gedracht worden nuter der Angade, sie entdielten Eteine für das Sendendstalische Ruleum. Der Student Fild Renner, der die Risten im And der Wählerschalde trochte, ist inzwischen Reichtig gegangen. Eine hausinhung dei Dr. Jung Werdere erhebtiches Beschie und Runtition von einer Orgal & Organ istant und nach Fieden und Runtition von einer Orgal de Organ istants und kontenter der die der Kalbe besannter Berlömlichkeiten kompremissiert ist. So wurden verschiedene Listen bei daganahut, tie Ramen angebied zunerlässer Verseilt von der Ertwarmstalt dieser Organisation enter Geneillen werden zweisellen in Verseilt kommt, bei net fin aucherdet Verseilt von der Organisation enter der Geneilten zweisellen in Verseilt kommt, bei net sich aucherdet Verseilt von Organisatoren zweifellen in Betraiht fommt, befindet fich außerbald Franklurte. Er vermillt vermutlich in der Clewald. — Der Gang ber Ermittelung ergab feiner, daß noch mehr Gewehre einzelchungziell fein muhten. Das führte zu einer hausluchung bei dem Wirt Bennie, Cichersbeimer Landstrudt. Dier wurden aus einem Berfleck bil Gewehre berausbeforbert, die mobibarpadi in Riften fich bejonden. In einer Dactiuse murben aucher erma 40. Riften Munition unter Streufaub verftedt aufwurden auherdem etwa ist. Eine Munition unter Streufond verstellt aufgefunden. Die diederige Unterschung sübrte jur Fedundene einer Reihe ran Bersonen, unter denen sich der Mirt Bannie der Ledell des Wöhler-kealammosiums Kringmann der Chaufteur Flicher, find med Bape und der Andbändler Anopp besinden. Sie sind bringend verdäckin, zu sinden-verräterischen Zweden geheime Wassenlager gebildet zu baden. Kach weiteren Versonen die inzwischen spursos verlämunden find, wird ge-schundet. Es wird wiederholt beimi, das die game Angelegendeit reft-tos ausgeheckt werden soll. Die beschlagnahmten Wassen find inzwischen bereiten neunschlet warden.

Die Granffurter Retbrilde in Brand.

ma Franffort a. R., 21. Jult. Die Knibrude über ben Moin geriet geftern zweimal in Brand, mobel fie an einigen Sieflen nicht unerheblich beifchibigt murbe. Die Brude muhte bis jut Miedetherfiellung fur ben . Berfebr gespert merben. - In einem Mormlager in ber Reinieftenfte entskand beute mittig Grofteuer, bas zeiche Bertate einalgerte. Der Schaben geht in bie Bunberttaufenbe.

Moltenbruch.

fpd. Uflugen, 21. Juli. über einem Telle bes Kreifen Uflugen extind fich ein Unaciter, bas von einem welfendruhertigen Regen und ichmetem Sagelichlun begleitet war. Um ichtimmten bause bas Unweiter in ben Gemarkungen Laubach, Gemünden und Kleberlauben. Die Adre Ind itel verlichtumt, auf den Wiefen liegen Schlammafien und Geröll teils weise die u einem halben Weter hobe Der Schaben in Laubach wird auf hundertiausende gesatht. Aus den Ortschoben von Alebertausen mußten etwa 500 Magen mit Schlamm und Geröll adgesahren werden. Auch in diese Gemarkung richtete der hagelichtag einen Schaden an, der vorläufig nach nicht adwöhndar ist. noch nicht abwägbar ift.

und, Une Abelinhellen, 22. Jult. Eine ungenöhnlich frühteltige Trauben telfe fieht im theinhellichen Melndaugebiet in diesem Jahre bevor. Aus vielen Gemeinden, wie aus Mirziein, Oppendeim, Engelstobt, aus dem Selziule und der Linger Gegend wird derindet, daß man an Spalieren beteits fardige und sogar ichen völlig reise Trandin vorfindet. Das ih ein lich krüber Termin, wie er kilt Jahrschuten nicht deschriftet wurde. Für die Gute des zu erhoffenden Weins ih dies ein flehren gutes Plotzeichen. Leider list aber die Jurchibaie Trobenheit die Beren nicht zur vollen Anwicklung fommen, so das fie nicht lastreich genug merben. Bur die Bernichtung der Schäblinge und das Frenhalten der Kransbeil, w war die dieherige Witterung indes durchaus gut.

"Britta", sagte er weich und nahm ihre Sande in bie feinen, "was ift dir? Bift bu nicht gludlich?" Ein bitteres Lacheln judte um ihren Mund, aber die Lippen blieben ftumm,

"Britta — du schweigst? Soll das heißen, daß ich richtig vermutet habe? Was sehlt dir? Warum sprichst du dich nicht offen mit mir aus?"

Einen Augenblid lang fuhr es ihr burch ben Ropf, ihm alles ju fagen. 3hm ins Geficht gu fchleudern, wie icanblich er fie um alles betrogen hatte, was ein Leben lebenswert mocht, indem er fie heiratete ohne Liebe. Dann schoß ihr das Blut in Strömen ins Ge-sicht. Ihm das sagen? Damit er erriete, wie es um ihr Herz stand, als sie ihm die Hand am Alter reichte? Niel Niel Lieber sterben! Sie hätte sich ja zu Tode schämen müssen. . für sich und — ihn! Fast wisd entrif sie ihm ihre Hände. "Las mich! Was geht's dich an, ob ich glücklich bin

ober nicht?" ftieft fie tronig beraus, Seiber war icon als Anabe fehr fahgornig gemefen.

Tron erbitterte und reigte ihn immer am meiften. Er murbe biag und bie Mdern auf feiner Stirn ichmol-

Mit einem Schritt vertrat er ihr ben Deg. fic ihrer hande mit Gewalt wieder bemachtigend. "Das ift feine Antwort, Britta!" fagte er berrifd.

"Ich will wissen, was in bir vorgeht! Ja - jest will ... jest verlange ich es zu wissen! Ich bin bein Mann — bu bist mir Rechenschaft schulbig!"

Diesmal mar es fein bitteres Lacheln, bas frumm um ihre Lippen gudte. Diesmal mar es ein lautes Lachen voll Bitterfeit und Sohn, bas fich wie ein Arampf ihren totenblaffen Lippen entrang.

Marum lachft bu?" berrichte er fie an. "Antworte

"Dir? Riel Du bift ber lette Menich auf Erben, ber Anspruch auf mein Bertrauen erbeben tonnte!" lautete ihre talt und verächtlich gegebene Untwort.

Gortfennug jeigt."

Reues aus aller Welt. Berhaftung ber Beidelberger Mörder?

Serhaltung der Heidelberger Mörder?

Rörrach, 21. Juli, Mu der Wiesenbrüde in Stette wurden gestern abend aegen 11 Uhr amei Verlächtig sind, mit dem Raubmord an den beiden Oberklängermeistern in Heidelberg in Bertindung au siehen. Sie batten, loweit settneitellt woden konnte, gesällichte Bälle und machten den Berluch, nach ver Schweis zu gelangen. Sie waren aus Beidelberg rekommen und einer von ihnen, der hat als angeblicher Prioutdetektiv namens Bodenbach ausgab, war loviel verlautet, bereits in Basel gewelen und nach Wart wieder zurückseschit, um auch seinen Komplisen voch der Schweiz zu ickaesten. Min weiterer Besiersbelfer soll sich außerdem sieden in der Schweiz zu ickaesten. Ein weiterer Besiersbelfer soll sich ausgeben som in der Amweit nehm und serner loll eine Frau in der Umgedeng von Lörtzach mit den Genannten in Berbindung siehen. Bodenbach hatte bei seiner Berhaftung eine Waste bei sich die durch der Benehmen solort rerdächtig. Bodenbach soll etwa am 26. Juni einen Geldbeitra in Beibelberg sier Rechaung der Baleler Handlich siehen. Bodenbach triat ein verhältnismäßig sicheres Benehmen zur Schau, während sein Konntlae siede Aussace der weisert Das Kudzer der briden Berhafteten singesedenen Beichreibung der Zutz überein, von denen dieser angeblich die der von dem in Geidelberg verhälteten Biefer angeblich die bei him allobianen Gegentlände aus dem Besits der beiden Oberbürgermeister erbalten baben will beidelberg. 21. Just. Der hießes Unterluckungsrichter hat erst beute vormittog gegen 11 Uhr die Rachticht von der Berhaltung der beiden Barionen an der Schweizer Krenze erbalten. Die Angeligendett wird elebstwertsmolie mit allem Rachbrud verfolgt, wenn auch dieber seinerlei Beweise Gerna Erbalten und der Beidelberger Bahnen der Beide Leinen Berhaltungsrichter erzählt von, ih ver Beidelberger Bahnen der Beide gesten Geldbeitzag aushändigten und mit denen er sich am anderen Too in einem Schnellang getreften habe. Dier hätten ihm die beiden Ränner die Wertelen batten beit der werden Bürgermeilter in den Ru

Untifer Goldmungenfund. In Roblens wurden bei bem Umbau eines alten Saules 52 Goldmingen aus bem 14. Jahrhundert gefunden, die einen hohen Wert barftellen.

Umbau eines alten Hanles 52 Goldmingen aus dem 14. Jahrhundert gefunden, die einem haben Wert darstellen.
Ein Cheidun, Die Chestau eines Handlers in Otterbach schug in Gemeinlichoft mit ihrer Sowester nach einem Streit mit dem Schemann ihre narze Rohnungseinrichtung im Werte von eiwa 20 000 Mart mittest Arthieben kurs und siehn, mährend der Mann aulah. Nach der Zerkörung versichnten sich die Ebeleute, aum Berlöhnungskaftee mußten sie sich das Kastecgeichter aber, da alles zerschlagen, erst leiben.
Berbängnisosse Glickschläge, Die Rhön wurde in den letten Tagen von ichweren Hewlitzen beimgesucht, die leiber auch der Menschenleben socherten. Bei Wüsten-Sachien tras ein Blistrahl drei Minner die gerade ein Haus, in dem sie Schuß gesacht datzen, verlassen wollten. Der Schmiedemeister Gunther aus Ihaiden und der Wishrige Landwirt Kastermann aus Melverts wurden solort gekötet. Bei Halelbach erichtug ein Strahl den Landwirt Gewebert auf der Weide. Das Breitenbachtal wurde von einer Wasterslut deimgelucht, vor der sich die Bewohner des Ortes Cittersdorf mit ihrem Rich studien musten. Der Wasserslut dem Rochenmarkte in Grande na fam es zu schweren Ausschreizungen. Die zum Kerlauf ausgestellten Kutter- und Gerportschaft wurden von der Racheritand erzeichte eine bisher nicht beobachtete Höhe.
Lebensmittelausschreitungen in Grandenz. Auf dem Rochenmarkte in Grande von der Klange zertreten, die auch aus den Wieslickersahen. Der Brotpreis ist von 34 auf 84 polnische Mart gestiegen.

Handelsteil.

Berliner Devisenkursa.

The second secon			A STATE OF THE PARTY OF THE PAR
Helland	. 1402.55 1, 3	L 5407 45 % f	ir too Gutten
Beigien	. 277.90 %	. 57910R	100 Frances
Norweges	. 933 L	. Dat N.	100 Krotsa
Dinemark	. 116633 L	. 1163.70 B.	100 Kranan
Fehweden	. 1573.90 L	157910 4	100 Keon 11
Finnland	. 12435 1	124.85 it	100 Finn. Mark
Italien	. 341.85 1.	342.32 IL	100 Lies
Lendon	. 974.20 h	274 30 B	a Pf L Startlay
New-York	. 78.42 h	76.58 14	- 1 Dollar
Paris	. 592:40 3.	* 98.80 F	. 100 Francis
Echweis	. 185 3.70 A	1259.30 K	100 Ferren
Epanien	888 /3	000 0	. 100 Pessins
Wien alto	0	K	100 Kroiss
. D.O	. 1003 W	10 12 K	. 103 Kroses
Frag	. 98 93 th	99.10 H	. 100 Krousa
Nudapest	. \$3 17 G.	23 23 B.	. 193 Kronea
Polen	. 4,00 G.	4.08 16	100 pola Mark
Bukurest	. 103,- G.	104 B	100 Lei

Der Markkurs im Auslande,

dz. Mains, 21 Juli. Die Haltung des Markkurses war nicht einheitlich, immerhin war eine gewisse Widerstandsfähigkeit nicht zu verkennen. Die Notierungen im Berliner Devisenverkehr waren wenig verändert, neigten aber in der Hauptsache zur Abschwächung. In Amsterdam war die Mark um 14 gebessert (412%), in Zürich um 10 abgeschwächt (785).

Banken und Geldmarkt.

Banken und Geldmarkt.

+ Dresdner Bank, Filiale Wiesbaden Es wird uns mitgeteilt, daß die Prospekte über die kürzlich aufgelegten */sproz- Dyckerhoff u. Widmann, A.-G., Biebrich, Vorzugzaktien an Jen Effektenschaltern der genannten Bank erhältlich sind. Die Emission dieser Vorzugsaktien erfolgt bekanntlich in Höhe von 6000000 M. Der Ausgabekurs beträgt 110 Proz. während die Tilgung zu 120 Proz. zuzüglich Stüczzinsen erfolgt.

= Frankfurt a. M., 21. Juli. Auf Beschluß des Börsenvorstandes bleibt am Samatag. den 23. Juli. die Frankfurter Wertpapierbörse geschlossen. Auch Devisen werden nicht notiert.

werden nicht notiert.

TU. Herabsetzung des Diskontsatzes der Bauk von England. Die Bank von England hat ihren Diskontsatz von 6 Proz. auf 5½ Proz. herabsesetzt, nachdem vor kurzem tereits eine Erniedrigung vorgesehen war.

Industrie und Handel.

wd. Eiu Handelskenzern für Braugersts. Nachdem der Handel für Getreige freigegeben ist, beginnen sich Zusammenschlüsse zu bilden, die darauf hinzielen, neue Monopole zu veranlassen. In Berlin fansen bisner Beratungen zwischen den Firmen Waldemar Sperling, Böhm u. Reitzenbaum. Simon Böhm. Josef Böhm und dem Ostelbischen Spritwerk statt, die als Träger des Einkaufs für den Brauerel-Konzern Schultheiß-Patzenhofer zu funktionieren beubsiehtigen.

beabsichtigen.

* Daimler-Motorea-Aktiengesellschaft, Stuttgart und Unterfürkheim. Die Gesellschaft hatte, wie die Verwaltung in dem ietzt erschienenen Prospekt über die neuen Aktien mitteilt, bisher wegen ihrer alten Auffräge erhebliche Schwierigkeiten infolge der unzulänglichen vertraglich festgeselzten Preise. Inzwisenen ist aber bei dem größten Teil der Besteller eine Einigung auf verständligender Grundlage erzielt worden. Die konstruktiven Arbeilten an verschiedenen wesentlichen technischen Neuerungen haben gute praktische Ergebnisse zezeitigt, so daß die Gesellschaft auch in dem nächsten Jahre ihre bisherige Stellung in der Automobil-Industrie behaupten zu können hofft. Der Umsalz betrag im Jahre 1920 285 Millionen gegen 92 Millionen im Vorighre.

wd. Vom New Yorker Rohseldenmarkt wird gemeldet, daß die Verbraucher nach kurzer Unterbrechung wieder bedeutende und langfristige Käufe getätigt haben. Die Preistendenz ist ungemein fest.

Weinbau und Weinhandel.

m. Aus dem Rheingau. 21. Juli Die Trauben entwickeln sich günstig und haben schon eine ansehnliche Dieke erreicht. Gegen den Sauerwurm geht man jetzt mit der Nikotinbekämpfung vor. Peronospora und Gidium zeigten sich richt weiter, wurden auch tehörig bekämpft, so zwar, dat sich durch Schwefein während großer Hitze Verbrennungserscheinungen zeigten. Mehrfach hat man im unteres Rheingau Reblausherde Jestgestellt. Bei den verschiedenen Verkäufen in Lorch und Lorchhausen kostete das Sück 1870er 17000 M.

das Stück 1970er 17 000 M.

m. Neustadt a. H., 20. Juli. Überaus nötig hätten die Reben im ganzen pfälzischen Weinbaugebiet einmal einen gründlichen, nachhaltigen Regen, denn die Reben leiden doch nachgerade unter der herrschonden Trockenheit. Im freihändigen Verkaufsgeschäft ist es stillenweise lebhaft, anderwärts sehr ruhig. In Burrweiler, Rhodt, Hainfeld, Böchingen, Wevner und Umgebung brachte das Fuder 1920er verbesserter Weißwein 7500 bis 8500 M., naturreiner Weißwein 6000 bis 7200 M., Rotwein 7000 M. Etwas 1910er wurde in Wevner und Burrweiler zu 10 500 M., das Fuder verkauft. Die lagernden Vorräte an 1920er Weinen sind noch recht bedeutend. noch recht bedeutend-

Marktberichte.

fpd. Frankfurter Viehmarkt. Nach dem Preisabschlag für Kälber am letzien Montag stiegen die Preise für den Zentner Lebendgewicht wieder um 100 M., teilweise um 125 M. Der Schweinefleischpreis verhilligte sich dagegen um 25 M. Der Kälbermarkt wurde ausverkauft, bei den Schweinen verblieh Überstand. Aufgetrieben waren 18 Färsen und Köhe, 494 Kälber, 115 Schafe und 252 Schweine, Bezahlt wurden für einen Zentner Lebendgewicht: Kälber: Jeinsle Mastkälber 700 bis 800 M., mittlere Ware 600 bis 700 M., geringere Ware 500 bis 500 M. Schafe: geringere Masthämmel und Schafe 400 bis 550 M. Schweine: voll-fleischige unter 80 kg 1000 bis 1100 M., über 80 kg 1150 bis 1225 M.

Wettervoraussage für Samitag, 23. Juli 1921 ron der Meteorolog, Abteilung des Physikal, Versins au Frankfart a. L. Wolkir, geringer Regen, weitere Abkühlung, Westwind, I



Erhältlich in allen einschlägigen Geschäften. Fabrikanten: Otto Roth G. m. b. H., Berlin-Tempelhot.

Die Morgen-Musgabe umfaßt 6 Seiten.

Dauptidriftleiter: 5. Betifd.

Ferantwortlich für ben politifden Teil: 3. Ganther; für ben Unter-baltungsteil: 3. G.: 3. Ganther; für den totalen und provinziellen Teil jowie Gerichtsfaal und handel: W. Eg: für der einzeigen und elebanen : 3. A.: E. Braalch, fantlich in Wiesbaden. Drud u. Berlag der L. Soe il en ber g'iden holbuchtudere in Wiesbaden.

Sprechtunde ber Schriftfeitung 19 bis 1 Ubi

Billiger als Frachtgut :: und schneller als Eilgut!

Regelmäßiger Ellfahrdieast Wiesbaden, Mainz und zurdez

Abfahrt taglich:
Von Mainz 9 Uhr vormittags, Rheinalles 21.
Von Wiesbaden 3.30 nachm., Nikolasstra 3.5.
L. RETTENMAYER, Wiesbaden,
Nikolasstra 3.5.
Mainz, Rheinalles 21. Tel. 81.566

Mannergesangverein "Friede".

Seute Camotag, ben 21. 3uli, abenbs 8 Uhr

Große Familienfeier

mit Unterhaltung und Tang im Bereinstolal, Bur Mue Mitglieber, Freunde und Gonner bes Bereins find hierzu freundlichft eingelaben. Der Borftand.

BUSSE MAINZ



Künstl. Zähne

aus bestem Friedensmaterial.

Gebißumarbeitungen. Reparaturen aneinem Tage. - Spezialität: Kronen und Brücken aus 22 u. 20 KaratGold

Haltbare Plombierungen Zahnschmerzbeseltig.

schnellstens. Zahn- and Wurzelziehen mit lok. Betäubung. For Minderbemittelte

Preisermäßigung. Auswärtige Patienten werden nach Möglichkeit an einem Tage behandelt.

Lanke, Dentist

Langgasse 16 :: Tel. 5170 gegenüber Schützen-

Sprechstunden: 10-1

Wer

eine Damentasche Brieftasc e Beldscheintatche oder Geldbürge bel mir alles enorm billig. la Offenbacher Lederwaren

Ubsolut sicheres Mittel acgen bie

Nerostr. 8

Seltenbau links. Kein Laden.

Rattenplage Germania Dregerie. theinitr. 67. Tel. 4341



Katskeller-Kestaurant

Spezialgericht täglich von 12 und 6 Uhr ab:

Frische Odisenbrust, Meerrettidisauce, Bouillonkartoffeln und Beilage.

Heute Samstag von 12 Uhr ab:

½ junges Hähndien auf Reis mit Spargel und Frikasseesauce Mark 12 .-

Casseler Rippenspeer m. Speckkarfoffeln Mark 12 .-

Großer Mittagstisch. Reichhaltige Abendkarte.

Reine

von sehr schöner Qualität empfehlen preiswert

Hubert Schütz & Co.

Nikolasstraße 28. Fernspr. 6331. Schokolade billiger!

Alle Sorten vorratig.
Bittere, Milch, Schmelz, Haselnuß usw.
Kakao billigst.

Emmericher Waren - Expedition Spez.: Kaffee, Tee, Kakao — Marktstraße 26.

Bahnamti. zugelass. Wiesb. Gepäckbeförderung.

(Amtl. elgene Gepäckablertigung) von und zur Bahn. (Geplickscheine und Fahrkarten etc. werden vor Abreise ins Haus geliefert.) Annahmestellen: Nikolasstraße 5,

Kaiser-Friedr.-Platz 2, Hauptbahnhof (Schalter balle).

Telephone 12, 115, 124, 242, 2876, 6611.

Abteilung Weltreisebüro WIESBADEN ... MAINZ.

la weißen, friftall. 99 garant, faccharinfrei mit Einfuhrgenehmigung für bas befeste Gebiet, fowie famtl.

offeriert zu ben fulanteften Bebingungen (frachtfrei Station, gablung nach Eintreffen)

Cöln

Mains Rheinstraße 38. Teleph. 3263, 3267, 1968.

Antonsgaffe 6. Teleph. B 4474.

Haut- und Blasenleiden mikroskopische Harnund Blutuntersuchung.

Urologisches Institut Wiesbaden 10-12, 4-7, Sonntag 10-12.

Ecke Rhein- und Nikolasstraße Fernsprecher 5852.

Sonntag, den 24. Juli 1921: Gedeck Mk. 15.

Königin-Suppe

Verlorene Eier nach Carmen

Rosstbeef mit jungen Gemüsen

Schokoladen-Eis.

am Montag und Dienstag,

den 25. und 26. Juli 1921. 11/, Uhr nachm, Abfahrt vom Kurhaus über Eiserne 1½ Uhr nachm. Abfahrt vom Kurhaus über Eiserne Hand, Neuhof, Esch, Kaffeepause auf der Tenne, Weilnau durch das herrliche Weiltal, Weilmanster nach Braunfels, voselbst Besichtigung des Schlosses Braunfels mit Parkanlagen, Uebernachtung im Schloßhotel. Am folgenden Tage über Weilburg, Runkel, Limburg. An diesen drei Orten langerer Aufenthalt zur Besichtigung. Rückfahrt durch das wunderteilöne, kühle Aartal über Longenschwalbach mit Ankunft 7 Uhr.

Die Fahrt pro Person Mk. 150.— Fahrkarten sind an der Kurhaus-Tageskasse erhalti.

Bleichstraße 30.

Albert Steinrück und Carla Ferra

Die sterbende Salome. Sensationelles Künstlerdrama in 4 Akten.

Eine feine Familie.

Lustspiel in 3 Akten mit Lya Ley.

Heute abend Schluß meines

Bahrend ber Dauer bes-jelben gemahre ich auf alle m Lager befinblichen regularen Commer. Couh nobernfter Ausführung in belannt guten Qualitaten einen Rabatt von

Rein Umtaufch!

welcher a. d. Ruffe in Abg. gebracht wird. Gingelpaare, fowie Fabritate, die ich nicht mehr führe, And-ftellungsbaare, die im Senfer etwas gelitten haben u. fonftige gurudgesehte Cachen gu unglaublich billigen Breifen!

E Reine Muswahlsenbung!

Wer biefe enorm billige Eintaufsgelegenheit nicht ausnütt, ichabigt fich felbft. Auch für Wieberverläufer burfte fich gunftige Kaufgelegenheit bieten.



Airchgasse 60 Benuben Sie bitte bie Bormittagsfrunden gum Ginfauf.

Samstag, den 23. Juli, abends 8 Uhr

des allgemein beliebten Kapellmeisters

unter Milwirkung namhalter Künster.

erstärktes Orchester

Nur frühes Kommen sichert Platz.

2 große Erstaufführungen!

Schauspiel in 6 Akten nach dem Roman von Olga Wohlbrück. In den Hauptrollen:

Conrad Veidt, Egede Nissen,

Verrat and Schloß Treuenfels

Filmroman in 5 Akten. In den Hauptrollen:

Mila de la Chapelle — Erich Kaiser-Titz

Kurt Keller-Nebri (chem. Mitgl. d. Res.-Th.) Anfang Sonntags 3 Uhr. Wochentags 4 Uhr.

minedion

Tannusstrasse 1

nahe Kochbrunnen

Das 3. Abenteuer der schönen Kathlyn.

Unter den Wüstenräubern.

Schauspiel in 5 Akten.

Die hervorragende Sittentragödie:

Halbe Unschuld

• (Sorgentöchter). Schauspiel in 4 Akten. — Gute Ventilation.

Angenehmer, kühler Aufenthalt.

Telephon 6137.

Das große Doppelprogramm!

Drama in 5 Akten.

In der Haup rolle: Gertrud Welker.

Die Lieblinge des Publikumst

Mia May und Bruno Kastner in ihrem 5aktigen Drama

Fünf Minuten zu spät.

Spielzeit: 3-101/, Uhr.



Heute Samstag

geschlossen

(Kommers des Gesang-Vereins Bruderbund). Morgen Sountag ab 4 Uhr.

Rheinstr. 47

Rheinstr.47

Ab heute bringen wir den größten zurzeit existierenden amerikanischen Sensationsfilm allererst. Ranges

Draga, die Helden-Prinzessin.

vom 22.-29. Juli: Der Zug im Abgrund.

H. Teil

Feuerragen.

vom 6 .- 12. August: in der unermessi. Wüste. IV. Teil

Der Triumph.

Verfaßt von Guy de Teramond; bekannt als Verfasser von "Haus des Schreckens" und "Maske mit den weißen Zahnen". Dieser Film bringt eine Fülle tollkühnster Sensationen und stellt einen neuen Rekord aus dem Riesen-bereich amerik. Sensations-Romantik auf.

Vornehmstes, elegantestes Lichtspielhaus

Ab Samstag, den 23., bis Freitag, den 29. Juli 1921. Ununterbrochen tagl. von 81/, bis 101/, Uhr. Der überwältigende Riesenfilm!

:: DANTON ::

Ein Drama in 7 Akten nach geschichtlichen

Ereign ssen.
In den Hauptrollen: Emil Jannings, Werner Krauss, Robert Scholz, Maly Delschaft, Hi de Wörner, Charlotte Ander, Eduard von Winterstein u. A. m. — 2000 Mitwirkende.

Vorher: Aus der Universal-Sammelmappe: 1. Eine neue Erfindung auf dem Gebiete der drahtlosen Fernsteuerung. 2. Eine vorbild-liche Einrichtung auf dem Gebiete der Wohl-fahrtspflege. 3. Nauke auf Entdeckungsreisen. Ein lustiges Abenteuer.

ammer :: Lichtspiele Mauritiusstr. 12.

Uas Zeichen der Vier. Sensationell, Detektivschauspiel in 4 Akten

John Harrison (Robert Scholz).

Ein sympath, junger Mann Eine lustige Geschichte in 2 Akten mit Rudi Ochler.

Kleine Eintrittspreise: 1.50 bis 3.75 Mk.

odeom

Kirchgasse 18.

Qno vadis? Kleopatra, die Herrin des Niis sind unvergessine Filmwerkel

Der 3 gleichwertige Fi m betitelt sich: Spartakus,

der Sklavenbefreier des a ten Rom. Pompöse Massenszenen Herrliche Naturbilder Spannende Handlung

implizissimus ::

Erste vornehmste Künstlerspiele WIESBADEN Telephon 1028.

leitere Künstlar-Abende 5 SchwesternGraff Akrobat. Tänzerinnen.

B. Horriss Violine-Virtuose u. weiteren namhaften

Künstlern. Ab 91/, Uhr:

Trocadero Tanupalast und Bar azz-Band Tanzvorführungen

im Park-Hotel Wilhelmstraße 26. Direktion: H. Habets. Künstlerische Leitung: Otto Bellmann.

Vom 16,-31, Juli Gastspiel lise Petersen Solotanzerin der

Frankfurter Oper. Neue Vorträge: Putzel Cassani Heinz Krüger Herta Loewe Fritz Randow Geschw. Scheffler Margerithe John Otto Bellmann

Conférence. Apachen - Tänze von Abels-Lilly.

Am Flügel: Karl Wiegand. Anfang 9 Uhr.

Park-Bar - Park-Diele

Rurhaus-Romerte

Samsing, 23. Juli, Nachmittags 4 bis 5.33 Uhr: Abonnements-Konzert

Stildt Kurorchester. Leitung: E. Wembeuer.

Leitung: E. Wemheuer.

1. Marsch von F. Wagner.

2. Ouvertûre zu "Idomeneo" von W. A. Mozart.

3. Bailett von Poppy.

4. Agnus dei von G. Verdi.

5. Pospuurri aus "Mamsell Angôt" von Lecocq.

6. Ouvertûre zu "Flotte Burschen" von Suppé.

7. Caurdas Nr. 2 von Michiels. Abends 8.30 Uhr im Kurgerten:

Tanz-Abend "Sent M'aheaz". Tinze im altägyptischen Stil. Orthester: Städt Kurorshester.

Programm.

Cymbaitanz — Tempeitanz — Messertunz — Yernot — Mond-göttin. — Indischer Tens — Flauentsus — Maskentans — Beduinestans.

Reue Bu L

(See

P

ge

61

L

Woit 1

für e omteriahr. Fren Bedir perfel nade: Dame mit s

erm. mit | Su li Dari li Baue fraue Kirche Ge fodin Lank

sern

3111 melds ubern in a autem Rean

Hi indit Gnico

tody Han Str

mit of bober Berpt Riebe

Stellen-Ungebote

Beibliche Berfonen

Raufmannlides Perional

Stenotopijtin anshiffsweise vom 10. Lis 31. August gesucht. Rechtsanwalt Alein, Rheinstraße 38.

Perfette und gewissenhafte btenotypiftin

non Speditionsgeschaft s. gesucht.

Ausführliche Angebote u. D. 781 an den Lagblatt-Berlaa erbeten.

Lehrmädchen für Rolonialmarengeich. geincht Stiftstraße 20. Gewerbliches Berfonal

Ju dineiderin

gesucht. Betriebswerstätte für Räharbeiten. Neues Museum, Erdgesch. Zu melb. Samstag, den Z3. Juil, porm. 10—12.

Lehrmädchen sur Erlern des Damen. frifterens lucht bei fosort. Bernutung Dette Michelobera 6.

gel. welche mit Maldine Gade reparieren fann. Q. Marx

Borthitrage 5. Einfache Stute gejucht. Mainger Strafe 40, 1.

Stiltge im Kochen, Raben, Büg,
n. all Sausarb, burchaus
erfahr., ver bald a lucht
Billenbaush. ält. alleinit.
Eben. Gute Silfe vorb.
Fran Alex Simmelmann.
Wiesbaden. Wilbelminenikrabe. 40. Tel. 3044.

Willichafferin
für einen iranenial. Bes

für einen irauenlol. Beomtenbaush. Hater u 13jähr. I in Einfamilienh.
Frantfurt a. M. gelucht.
Beding Gelund. jomp.,
verlett in Daus u. Kücke.
nodeciewandt. Bewerb v.
Damen a. geb. Hamise.
mit seist u. vers. Borsug.
erw. Dit voitl. E. L. 11
Kranffurt-Eid.

Aranfluri-Cüb

Georüfte

Ginderpflegerin

mit nut guten Zeugnissen

gu 11. Kinde zu am ric.

Dartickali actualt. Oliert.

11. F. 779 an d. Tagbl. B.

Dauskallerin hir flein.

franenlofen Sauskalt gel.

Kurdagse 11. 2 I.

Tücktige Melkaurationsföckin gelucht Grabenkrake 5. Mickaurationsföckin gelucht. Näh im

Angel Bering.

De Sauserlässige Köckin,

die etwas Sausarbeit

übernimmt gelucht

Möhringstraße 11.

Juderlässe Rochin

melde auch Sausarbeit

übernimmt gelucht

welche auch Hausarbeit ubern mit auten Zeugn-in größ. Haushalt hei gutem Lohn gelucht. Zu erfrag Jaunuskrahe 5. 2. Kranfenbaus vom Roten Krens F206 Schöne Auslicht 41. lucht Madmen für Station

naiden für alles indt Sotel Trierider Sol.

Gelbitanb ges Alleinmädchen veldes gutburgerlich toden tann, in fleinen Saushalt (3 Erw.) gef. Rirchgaffe 29, 3.

erlaffiner

Alle nmädden mit auten Zeugnissen bei bobem Lobn und guter Fervileg, fofort gelucht Rieberbergitrage 1.

Solid, Alleinmadchen gefucht Blumenftrage 7.

Brav. Mädchen

am liebsten bom Lanbe gu finbertofem Chepaar bei bob. Lohn fof. gef. Borguftell. Langgaffe 26 im Juweliergeicaft.

Ulleinmädchen wird gegen guten Lohn

Adolfsallee 25, Bart. bormit'ags.

w. alle Sausard. übern. u. etwas tochen fann für aleich oder 1. Aug. gei-morgens von 10—12 und nachm. von 3—5 Uhr. Born. Abeinkrahe 87.

Tücht. fleißiges Madchen mit guten Zeugniffen gefucht Sheinstraße 34, 1. Tüchtiges Hausmädchen inf. nel. Beberraff: 38, 1

Tüchtiges Hausmädchen

nach Bicbrich, Abeinftr. 34.

Zuperl, älteres Mädden p. 9 Uhr ab einige Stb. in herrich Haush. von 2
Berl gel Adolfitraße 8, 1.
Ticht. ebrliches Radden taglich vor 9—11 Uhr lofert gejucht. Borftellen von 3 bis 7 Uhr bei Frau E. Meyer, Kirchigalie 19, 2.

llnabh, Frau od Mädd, gel. in fl. f. Dausbatt, u Ringfirche von 8 bis i Ubr für Anf. Auguit. Abr. su erfr. Dobbeimer Etrake 85, Bart. t. Aufwartung von frilh bis über Mittag geincht Rallufer Stroke 5, 3. Pubfrau gelucht 2mal wochentl, von 11—1 oder 1—3 Uhr, Karlitt, 42, 2.

welches auch etw. Sons-arbeit mit verrichtet, lucht Stiev. Vaulbrunnenftz, 9 (Schneiberei).

m. Sprachtenntn, gefucht. Sotel Abler, Babhaus.

für Feintofthandlung fudit F2: Etabt Arbeitsamt.

Beinbau u. Beinbandel

Offerten unter M. 181 an

Gewerbliches Berfonci

Gtellen-Geluche

Beiblide Berfonen

Rieberbetasitrabe 1.

IIIIIIIGES MODOEL in Bort u. Schrift beh. u. Schreibmaich. l. St., auch ausw. als Sefretärin. Beitautant Botbo. Lananalle 7.

Me't Krür' w. Franz. in Bort u. Schrift beh. u. Schreibmaich. l. St., auch ausw. als Sefretärin. Dolmetich. beilint anch Bertaufotalent. Off. unt. S. 780 an den Taabl. B.

Fraulein, 23 Jahre mit guten Beugn., lucht ver lofort Stellung als Rontorillin o. Ervedient, Off. 5 778 Tagbl. Berl

Junges Mädchen aus anständ Familie, w. die Dandelsidule besucht bat u. ichon auf Bureau tätig war als Belontärin, w. Anfängerinnenstellung oder auf Bureau u. Bertauf gegen geringe Berautung nimmt a. andere leichte Beichäftigung an. Gute Zeugnisse u. Refra. Offerten unter M. 779 an den Taghl-Berlag. Fräulein, sängere Zeit im Boltzienst, sucht passende Küro-Stelle. Gest. Die unter D. 780 an der Taghl-Berlag.

Fraulein m. Englisch spricht sucht Stelle als Berfäuferin ober troend eine Belfräft, bei e. Dame ober Kind. Off. u. W. 778 Tanbl B. Gewerbliches Berfonal

Aunae Blumenbinderin, anerkannt tuchtia und arbeitsfreudig, lucht ang. Dauerstelle bei auter Kolt und Logis, Off eren "E. 778 Tagbi-Berlag.
Fräulein, 21 Jahre, lucht Stellung, am liebst. bei eins. Derrn. Rah im Tagbl. Berlag. De

Bifferes Alleinmähden ucht Stellung; gebt am liebiten in tieinen Lillen-baushalt. Gefl. Dijerten an Fraulein Schiffer, n Graulein Schiffer, onnenberger Strafe 14. Junges gebilb. Mabchen Annaes gevild. Madden n. ausw. eva. aus auter kam. mit Borfennin. u. Fertigfeit im Rah. luchi Aufnahme in bell. Daus bei Familienanschluß aur Erlernung des Haushalts

me Butfrau vorhand, ift Taldenaeld, Gelegenh, s Muhäieren erm. Offert u. B. 776 Tagbl.-Berl. Mädchen, 23 Jahre, lucht Stelle bei tüchtiger Echneiderin, wo ihm Ge-legenheit geboten ist, sich grdl, im Nähen auszubild. Off. n. 11. 789 Tagbl.-Bl. 3. flinke unabh, Frau jucht Beichäftigung. Off. u. 3. 784 Tagbl.-Berlag.

Mannliche Berfonen

Hotel-Fachmann Gewerbliches Berfonal

Dauertielse bei guter Kolt und Losis. Off rien u. S. 779 Tagbl Berlag.
Bräulein, 21 Jahre.
lucht Stellung, am liebst. bei eins. herrn. Näh im Tagbl. Berlag.
Köchin.
I. gute Zeugnisse, sucht Stellung für Ander Beugnisse, sucht Stellung für Liebst. Berlag.
Tückt nücklerner selbst.
Etelle, oseich auch spater.
Dif u. R. 784 Tagbl. Bl. u. B. 781 Tagbl. Berlag

Wir suchen per bald

mit kaufm. Vorbildung für Expedition u. Materialausgabe. Persönl. mit Zeugnissen erwünscht.

Wiesbaden, Mainzer Strasse 116.

Putz — Verkäuferin!

München, Maffelstraße.

Jüngere tüchtige Verkäuferin

Für Monogramme Stickerin

per sofort bei hohem Lohn gesucht. Probearbeit und Vorlage erwünscht.

Beckhardt, Kaufmann & Co. Wäschefabrik.

Bermietungen

Laben u Geichafteraume

im Jentrum ber Stadt mit Bureau, passend für fleine Kabrif. Auto-Ge-ichaft. Logerräume, at. Sof. Toriabrt lofort an permieten Off. n. R. 781 an ben Tagbl. Berlag.

Aleines Candhans (möbl.) unbelettes Geb. 7 Raume. Geot. au ver-mieten evt. au vert. Dit. u. M. 778 Tagbl.-Berl.

Dobl. Bimmer, Mani, ic Schon möbl, 3im. 4 vm. Reller, Blucherstraße 28. Pobbeimer Ste. 12 mool. 3immer ir, für herrn. Schon mobl. 3immer an

3immer mit 2 Betten u auter Benfion au um. Bebergafie 38. 1.

3 3 1. Schwalb Str. 69. 3 1.

Für die Monate August u. Geptember wird

möbl. Billa

Ariebrich Blatt. Dit, mit.
Br. u. U. 775 Tagbl.-M.
Als Commerantentbal:
luchen 2 seb. Domen in
rub. Billa 2 mobl. Jim.
ohne Bed. m. Gartenb.
cotl. Grontiv od. Heines
Gartenbaus, auch Borort
Off. u. S. 780 Tagbl.-B.
Rinderl. Chepaat fucht möbl. 3imm.

Franz. Unteroffs. m. Fran lucht 1 Schlaftimmer mit 2 Betten, 1 Wohnsimmer und 1 Ruche Offerten an Bortier. Sotel Bies-babener Sof.

Ein junger Franzole

lucht ein 3immer

Raufmanntides Perfonal

tüchtig ber Sauvilprachen mächtig, luch: St., würde auch anderen Boiten an-nehmen. Off. u. I. 776 an den Tanbi-Berlag.

Nassaulsche Wollwarenfabrik

Erstes Münchner Modellhaus sucht für selbst. Posit. erste Verkäuferin

die im Verkehr mit feinstem Publikum bewandert Offerten mit Bild, Zeu nisabschriften und itsansprüchen an Modellhaus J. Ney,

aus der Lederwarenbranche sofort gesucht. Vorzustellen Kofferhaus Sandel, Langgasse 14.

Immobilien

Immobilien-Bertaufe

von 45000 A bis 60000 A hier, Taunu, Bergstraße, Hessen, Lahn, Thüring n, Südd., teilw. m. gr. Obst-garten, Siallung.

Is. Rosenbaum Gwinnerstr. 24. Frankfurt a. Main.

Sajones Caudhans Billenartiges

Haus

Junger felbit Raufm., angenehm. Dauerm., fucht per 1. August icon mobl. Bimmer

mit voller Benfion bei aut. Familie, Rabe Bier-ftadt. Offert u. 6. 774 an ben Tagbl-Berlag. Rabe Rhein- u. Schmal-bacher Straft. Offert. u. U. 778 an b. Tagbl.-B.

Junger Franzole, in Wiesbaden wohnend, w. Benfion in deutscher Familie, um die deutsche Spracke zu erlernen. Off. u. F. 780 Tagbl.-Berlag.

Junges deutsches Chepaar

fucht per 1. Oftober gut mobl.

Wohn- und Echlafzimmer mit Kuchenbenugung. Dff. mit Breisangabe u. 3. 778 an ben Tagbi.-Berlag.

Bohnungen gu vertaufden

Tauiche fof. meine idone 3im.-Wohn.

mit Bab gegen eine 3-Zimmer-Wahn. Offerten u. G. 779 Tanbl.-Berlag.

Schone fehr große 3.3im. : Wohn. in Biebrich gegen

5-3.- Wohn. Biesbaben ob. Biebrich

au tauschen gesucht. Off. u. A. 182 an ben Tagbi.-Berlag.

Bohnungs-Laufd! Röln-Wiesbaden

Geboten 2 3im., Kilde mit Jubeh, Abidil., Rabe Deuticher Ring. Gefucht: 2-3 3., Küche. Abidlus. Eng. u. R. M. 6488 politianernd Biebrich am Ab.

Geldverfent

Rapitalien-Gefuche

45 000 Mart negen gute Sicherheit u. bobe Zinsen sofort su leiben gesucht. Off. unt. U. 781 an d. Tagbl.-B.

14 Villenverkäufe

mit großem Garten Um-itande balber für 62 000 Mart au verfaufen. Off. u. B. 774 Tagbl. Betlag.

im Rheingau. 3. Allein-bewohnen, enth. 5 3im., ti. Frembenzim. Kuche, mod Kad. 2 R. C., Diele Mädchen u. Bodenfam., Walcht., at Keller und Viosen Terrasie. fl. Edel-obitiaart., Gas u el. Licht, wentunshalber Mitte Luank billio au 120 000 Mt. gen. soft volle Parsahlung an raichentichtost. Ressetting, v-rläuflich. Offerten unt. U. 179 Taahl-Berlag.

Auswart. fof. bezieh. bare Billen, Geigäfts- und Bins-

haufer, hier u. Umgeb., Guter all. Art u. Supothefen ftets porhand, u. verm. b. Frantf. Supoth.-Filiale Biesb., Mitpeter,

Steingan!
Cofort beziebb, großes Landhaus, neu bergericht, mit Rebengebaud: für heldfäliszwede geeignet. Babngleife. 14 Mogen Land. für 230 000 Mart zu verlaufen. Offerten u. 3, 777 an den Tandl. B.

310101010101010

Hiedernhausen i.T. schönster Lage des Kurviertels, enthaltend 7 Zimmer, Diele, Küche u. Bad,

Zentralheiz., elektr. Licht, ca. 2000 gm schöner Obst- und Gemüsegarten, ist z. größt. Teil sofort beziehbar, zu Mark

durch F179 Feinrich Glücklich Frankfurt a.M.

125 000 z. verkaufen

Zell 66. ----

Garten-Berfau

40—50 Auten, verläng Biftorialtraße, su verk Raterial sur Erbauung eines fleinen Wohnbaufes porhonden. Off rien unt. B. 779 an den Tagbl.-B.

Immobilien-Raufgefuche Rur aus Brivathand u. Berm. w. v. Gelbitreft. Einsamilienhaus

ober Billa in Wiesbaden, möglichkt mit Garten, g. lotort Batsahlung au f geiucht. Sofort oder bald besiehbare Wohnung Bedingung Off mit aust. Angaben u. Breis unter L. 14352 A.C. D. Frenz, G. m. b. S. Mains, F13

Geschäftshaus Lange, Kirchgasse oder Markstirabe su tauf ges Off. u. S. 773 Tagbl.Bi.

Rleines Gäuschen möglicht in der Rabe von Mald, su taufen gelucht. Ausführliche Ana. erb. an Baurat Barth Arch. B. P. M. D W. B. sur Zeit Röllen bei Meriedurg a. S.

Kleine Fabrik

m. elektr. Kraft, für jeden Betrieb geeignet, nahe Mainz, zu verkaufen. Offerten an Bank- und Immeb. Gesch, Hauß ann, Wieshaden, Goethestr. 13. Offerten an Bank- und

Berläufe Brivat-Berfaufe

Bäderei mit Majdinen

u. fomplettem Inventar lofott au vert, Anfrag. u. 213, 789 Tagbl. Berlag.

Al. Lebensmittelgeichaft al. vert. Offerten unter R. 780 Taabl. Berlag.

Rleines Bierd mit Wogen su vertaufen. G. Ebel, Riorenthal 7. Junges Mutterichwein ju verfaufen. Bierftadt, Blumenftrage 21.

Eine aute Biege zu verfaufen. Guberjahn. Frankenstraße 15. S. 1. Affenpinicher araumel. rollerein. w. Hutterm. g. Einrildungsneb. absugeb. Bermannstraße 26. 1 Us.

Mittelgrobe Sündin, 1% 3. ferner Mandoline, Eilenbahn mit Zubebör, Dampfmalchine zu verk Beder, Leberbern 4.

2 icone Ecaferbunde. Mochen alt, gu vert.

Damen-Leibwafche

1/2 Dupend hemben unb Bofen in feinem Tritot für 42-44 Figur, billig gu vert.

E. Blobel Goldgaffe 18, 1. Etg.

Eleg. h. M.-Anzug. nicht getrag., im Auftrag preiswert zu vert. Anzul. n 10 Uhr. b. Montag. Körper Helenenstraße 28. Hartelhaus.

Rinderhoschen, Rleiden, Blufen Rodden, Spiel-laden ! 4-6iahr. Made, au of Bertramitr. 2 B. t

Aur Tänzerinnen

ober Barbamen habe ich

hochelegante, tritotfeibene Abenbtoilette, neuefte Fali., preidwert gu verlaufen. E. Blobel

Goldgaffe 18, 1. Etage.

Sut erh. Gafte-Angug, femie geftr. bolen billig au vert. Grobenitt. 20. B.

Aditung! 3 Mahansune. nen, bie non Kunden nicht abgeb. worden find, billig absug. Rauenthaler Strake 7. binter der Ringtirche. Schneibergeichaft.

Smotina. erittlaffia, fast wie neu. Gr. 1,72 bar su eng, für 800 Mt. su verfaufen. Räb. su et frogen Kaiser Ariebrich-Kina 30. 2 rechts

Röverlilewta

leicht. f. ft. Figur. als Burorod geeign. verich. Drelliaden 2 neue felbar. Munen (56) su vertaufen. Scappini, Geerobenftr. 16. Ungul. ab Samst. 3 Uhr. 3um Freuen billig Moderne Anzline. Kleiber alle Arten jebe Größe, prima Friedensware, für feine Herren u. Arbeiter-ichaft, billig au verkaufen zeben Tag v. 9—2 u. 3—8 Wei'ltr. 22, Ede Kellerkt. Für Liebhaber

Gelegenheit! Deutich-Chinele verlauft menen Abreile preiswert antile dinellide Sandarbeit — Bebana, Ansaufehen bei Gottichalt, Wellriteitraße 6. 1.

Ernemann-Ramera (4×6%) fof au verf. (nur an Brivat). Anaufch. 1—4 Hotel Seibelberger Sof. Zimmer 16.

Handtoffer!! Leberimitat, verich. Gr., febr billig absugeben Rheinstraße 66 B. Serrengimmer

Speifezimmer Epeifestimmer
an verlaufen bei Minor.
Artiehrichtenbe 57. 3.
Ein aut erh. Beti
mit neuem Bat. Sprungr.
u. 3teil Metrahe au of.
Saas Nöberstrahe 32. 2.
Ein nubb. pol. Bett.
Reichtlich mit Marmorplatte, 1tir. Spiegesschr.
für 2500 Mt. absugeben
Riebricher Strake 9.

Rinderbett

weiß. eis., mit Matrabe, Kindertild mit Studl, verschied. Spielsachen für Knaden u. a. 1 Uniformered Regt. So f. 4—61äbr., wit Mübe. Sädel zu vert. Ansulesen von Samstag I libr die einichs. Sonntag. Dändler verbeten.

Scappint.

Seeroberstrabe 16. G. B.

3teilige Brandlifte

Mädden

für alle Arbeiten in ff. Dausb. fol. gel. Zeugnifie Bebg. Geisbergftr. 28, 2

Gin ordentliches

gesucht.

Allein mädchen

su eins Dame n. Auer-bach gefust. Angeb. an Rean Direttor Berren. Anerbach an ber Bergitt Eaub. jüng. Aufwartung

Monatstrau 2mal wohtl. 2 Stb. gelucht Dobbeimer Straße 73, 2 St. r. Ehrliche Stundenfrau gelucht Tautusstr, 83, 2

Laufmädchen

Mannliche Berfonen Raufmännildes Beriengi

Verfäufer

in betanntem Beinort fucht für leinen Gialden-wein einen Bertreter auf Provision.

Schneiber gefucht Beroitraße 10.

Raufmannt-des Perfonal

Groß. helle Räume

Möblierte Wohnungen.

flarentbaler Gir. 4.1 t.

Mietgefuche

in auter Page au mieten gelucht. Offert, u. 6. 775 an ben Igabl. Berlag. Aunger Seer (Daner-mieter) luche möbliertes Holhn. U. Goldfillimet mögl. separat. mit etwas Kuchenbenuk... Nähe K.-Ariedrich Blak. Olf. mit Br. u. U. 775 Tanbl-B.

n guter Benkion in vm. Webergafie 38. 1.

Sehr auf möbl. Schlatzimmer, evil. m. Salon benuhung, lotort zu vm. Befl. Offerten unt. 5. 781

Kehr auf möbl. Bellatzimmer, evil. m. Salon benuhung, lotort zu vm. Befl. Offerten unt. 5. 781

Kib. im Tagbl.-Bel. Dm an den Tagbl.-Berlag.

Jofort zu vert. Antrag. u. 28. 789 Tagbl.-Berlag.

Kleine Buchbindereis Cinrichtung zu vert. Geflüg-le bei hicher zu vert. Geflüg-le bei bilder. Erbenbeim Rab. im Bicsbadener Stroße 27. Behr gut mobl. Schlat- mit Rüchenbenut.

Eleganter meißer Rindermagen Riemenfeberung für Mt. su perfaufen. Bernbardt, Granten.

Rinder-Sportmagen Gun:mi und Berded Mt. su vert. Maper, achiftrefie 20. Sth. Rinbermagen bill au of. Brantenitrage 23, Sth. 3.

Rinderwagen billig su vert. Sallvarter Gtrau 4, 1 St. rechts. Kinderlieges u. Klaups magen mit Berbed su pert. Baderei Schneiber, Phelnganer Straße 6.

Pat.-Vieneltubl.
Eich. Buchergeitell. Pat.-Machtifch ju verlaufen Rettelbeditrobe 21. D. 2. Sprechzeit: 6% bis 8 Uhr

Grober Leitermagen gu vert. Mab bei Sah, Dotheimer Strafe 46 3.

Bu vertaufen: 1 Handwagen

2 rabrig, fast neu, 1 Dezimalwage

mit Gewichten, 1 Ladentisch

ichmars gestrichen,

1 Thefe. Bejichtigung porm. 11-1/1 11hr

Rheinftraße 55/57 Toreiniahrt, Lanbesbiblioth R. G. U. Serren-Rab, fast neu, preiswert 311 rerfaufen Bismardring 5. Kinterk 2 St links.

9lähmaldine, Bentral . Bobn, au vert. Eriftitrobe 21 Ebb. 2. Bwei Nahmaldinen, 1 verjentbar, au vertaut. Fronfenftrafte 22 1.

Mutomobilteifen

420×120. au vert. Bloch. K. Friedrick-Ring 43. Schone Gaszuglampe (Melling) billig au vert. Göbenittaße 22. 1 r., nur vorm. 10—12 Uhr.

Erfer

200×200. tomplett mit Rolliaden mit oder ohne Glas, lofort billig perf Off u. R. 779 Tanbl.B. Bringmaid, mit echten Gummimalsen, Bervielf. Bringmaich, mit echter Gummiwalsen. Bervielle. Annar. m. Friedenswalse 30rm. Gaslüfter. versch. afte Bilder, antif, acidn Stiefellnacht. 1 Kirmenschild die die Dandl. verd. Annar, v. Samst. 3 Uhr h. einicht. Sonnt. Fearpini. Secrobenftraße 18 G. B. Ellerner Glaichenichrant für 200 St. bill zu vert. Albrechiftraße 17. 2.

Ein Ader mit Beisen au verfaufen. Rab. Boft. Sochftättensitrefte 2. Lab. 188 Ruten iconer safer zu verfaufen Frankfurter Strafe 79. Seins.

1 Grube Bierdedung au verlaufen Goldichmibt.

Sändler-Bertaufe

Sálaßimmer

Birten Rund. Giden Ruftern preism ri au rt. Seinrich Coafer,

Schlafzimmer in Eich, mit 2. u. 3tür. Epiegelicht. u. Marmot, rurd gebaute Rüche und eins. Möbel all. Art bill. au vert. Schreinermeister M. Booler, Blücherpt. 4. Gin 2tur. Aleiderichrant für 450 Dff. au vertaufen Blücherplan 4. 6. B.

Damen u. Serren-Rad, mit u. ohne Gummi, oil taufen gel. Off, m. Breis-augabe u. R. 781 I.Bl.

Reithofe und

Rappenstiefel für Bereichaftstutider go-lucht. Offert, u. 2. 170 an ben Tanbl. Berlag.

3u taufen gelucht
acg, bar: 2 Aleiderjoinde,
Raichelom, od. Ronjolichräntchen, Spiegel, 2 bis
3 Beiten u. Gederzeug,
Kanapee, Auchenichtant,
Tilch, Etüble, Off, unter
T. 771 an den Tagbi. Bi.
66ebt. Schaufaften
au taufen gelucht

an taufen gelucht. R. Bunte, Bme., Emier Str. 49,

hindenburg-Lämpchen

ober abnliche au t. nelucht Off. u. T. 778 Inabl. B

Altes Blei

Pneumatiks Pneumatik Centrale Adolfsallee 35 Tel 393

Eisichr., Gasbadeofen, Pferde: Rrippe, Raufen, Stallfenfter, Gifentrager, ftartes T.Gifen, 2 Oleander, 12 blühende Archepantus z. vertaufen. Uder. Wellrikstr. 21, T. 3930

Raufgefuche

Friseurgeschäft ffit berren und Damen gegen Raile gu ! gelucht Off. u. 6. 780 Tanbl. B Schuhmacherei

mit ober obne Inventar au fauten gefucht ober bafür geeigneten Laben. Off. u 3 779 Tagbl. B.

-Riabr. su toufen ge-cht. Beufer. Druben-

Rleider, Wäsche Möbel ulw. fanft und tahft am beiten

Frau Klein Coulinite, 3. Ript, 3490. Suche zu faufen

Wobel

lowie aante Einrichtuna. Anchlolle uim. acgen bar. Off. u. A. 750 Tagbl. B. Leit. Betimaiche

u. Garbinen gegen gute Bes su t. gel. Klausner, Meintraß: 20. Iel. 6085.

Fensterläden ca 0.95 breit. 1.80 m boch (feine Rollaben) au f. gel. Offerten an M. Rabn, Sotel Goldner Brunnen. Ainderstappwagen out erhalten au f. gefucht. Dff. u. S. 779 Taabi. 23.

Wollen Sie Jahngebiffe, Platin-, Gold-und bergt, verfaufen? Berichleubern Sie die Gachen nicht. Bringen Sie bieselben zum Fachmann

M. Schäflein, Gold. u. Eisberschmiebe.
Dbere Webergasse 56. Dafelbft reelle fachmannifche Bebienung. Sohe Breife.

Gold- und Silbergegenstande Brillanten, Platin, Jahngebiffe, Aleider, Wäsche, Möbel,

lauft gu bochften Breifen nur Q. Schiffer, Richgasse 50, 2. Angenierter Bertauf! Gegenüber Raulb. Blumenthal.

Unterright

Mainzer Pädagogium

Mains F 176 Raif.-Fr ebrichftr, 25. Boro. tb. f. Gini , Dberfet. Br m. u. Abit., auch f. Dam. Berbit 20 u.Oftern 1921 beftand. alle auße 1 Stuler. 3 fruh. Bruf. bestanben alle Ediller.

Polisichüler. Borb b. Ginj. Greim. Bengn. u. Die Reife für Cberjet. Gintr. jedergeit. Proip, frei Gprecha. 10-1 Fernipt. 3173.

Wer lernt inna Mädden Rechtschreiben auf b. Schreibm.? Diff m. Nr. u. D. 779 Iaabl.B.

Berloren - Gefunden

Verloren eine fcwarze handtalde

mit Reisepaß, gold. Uhr und ichwedichem Geld. Gegen Belobnung absa-geben botel Guttenbot.

Berloren

am Pienstag a. d. West Chaulieebaus, Geldiers-toof, Kolanerie ein gold. Ketten-Armband, Absua Retten-Armband. Absua gegen Belobnung Rung. Thelemannittabe 1.

Berloren

Freitag potm. Sonnen-berger Str. — Abeinftr. Alfteamappe mit Inhalt, Geichäftspapieren, Geld, Schedbuch, Schliffel und Gelbigide. Geichäftspap, für Kinder wertlos, Ab-sugeben gegen gute Beugeben gegen gute Be-lobn, Bundburo, Bolistie birettion.

Gold. Damenring verl. (Anbenten). Marti. und Grabenittobe. Wieberb: Relobn. Grabenitt. 5. B. Strandbad Edleritein. Strandbad Santener.

Donnerstag nachm. in einer Zelle dunkelgrauer, weide. langboar. Derrens dut. Marte "Holali" hangen geblieb. Wiederstringer gute Belohnung. wibion. Dorflitage 14.

Cntlauten
cin Kriegsbund. Dem
Mieberbringer gute Bel.
Sonnenberger Strohe 15.
RL gelb Sund, Rehvinider Art leit 8 Tagen
cril, Bor Antauf w. gew.
Dozonsti, Lanagalle 17. Aunges For-Hindchen mit wisen Haloliteisen u weisen Ploten ent-laufen. Gegen Belohnung absugeben bei Metger Hirich.

Geichaftl. Empfehlungen

Translations Ein großer Muftertoffer Engl. - German - Engl. epent. Reifetoffer, taufen gelucht. Off. u. 781 an ben Tagbl.B

Araulein
cmpt. fich im Ausbestern.
Off. u. 2. 789 Tagbl. 25!.

Mosladen-Meparaturen
m. lachgemaß ausgeführt.
Br. Material. Briedensqualität. Abolf Krauter.
Tapesieter Meister. Sestobenitraße 33. tauft au höchten Tages-or ifen M. Beniner, Glas-malerei Telephon 497.

Partettböden

abgehobelt u. abgezog Geisbergitt. 16. Cab

Matraben
w. von 60 Mt. Sprungrabmen von 80 Mt. an
aufgearbeitet. Off. unter
D. 772 an ben Tagbl. Bi. MMP. C. MEURP, Kirchgasse 19, 11, Pédicure — Manleure. Von 12—7 du soir.

Manifure!

Doris Bellinger, Schwalbacher Str. 14, am Refibens Theater, Maniture S. Genbl, Ellenbonenanfie 9, 1.

Sandpflege Amalie Tremus. Bietenring 6. Bart. rechts (Satteitelle Linie 3 u. 4.).

Perioniedenes

Bute Kapitalanlage. Geldäftsanteile e. Gelell-maft m. b S. gu vert. Off. u. R 778 Tagbl.-B. Zigarren-Engrosgejdan

richtet Frifeuren, Rolo-gialmareng Ib., Bapier-bandlungen, in a. Lage. handlungen, in a. Lage. Rommissionslager gegen aute Berdienstmonlichteit ein. Ladenbeither erhalt eibenis Spezialceich, ein-gerichtet, Off. u. E. 780 an den Lagdi-Verlag.

Erfindung!

Die Ausbeutungs und Bertriebsrechte von brei aciest, acid Gebrauchs-gegenitänden (Mallenart, find Umunde halber lot.

nu verfaufen. Nur ernite Driett. erb, u B. K. E poklag. Schiere ftein am Abein. Emericanijde Offziere Brid Mittag- u. Abenot.

teiln, Dambachtal 38 2. Junge Kraniofin, bilt. In Refra. i Aufenthalt für b. Sommermonale bei für de Sommermonale bei ig. Dame ober beuticher framilie bet beiten Gestellichaftstreile bei freier Berpfi. u Bohn. a. Ert fra. Stb. Emila Berthal. Pudwiashafen. Grunerstrake 10. frake 10. P1: Beipat-Entbindungsbeim

Bripat-Entbindungsbeim, verstigt. Bervilea. Krau
B. Ott. staatl. geor. Debamme. Mains. Rheinstraße 40. Fernruf 3006.
Geb. Dame. tath. 28 J.
auten Bechälin. w
aeb erniten berrn in 8
Bostion sweds Detrai
tennen zu lernen. Off. 1.
BB. 779 an den Taabl.-BI

3. Mann. Straef, ftattl. Figur Biehgelchaft am Abein. lucht die Befanntschaft einer Dame mit Bermögen. Sweds Seirat. Anonam awedlog. Dia-tretion Ebrenlache. Diff. u. E. 779 an b. Taabl.-B.

Junger Dann, 28 3-Apply this paper. Off.
L. 778 Tagbi.-Verlag.

Träulein

Cent. life im Ausbesicru.

D. 780 on ben Tagbi.-Bi Der etwas gebeugt geh. Herr wau f. Bafeten a Donnerstagabend 147 Uhr irrtimfl. ein and, befam w. geb., basla bei Braul. Kupfer, Sainers., abing., ba eo ericht verben muß.

Spezialarzt Dr. med. Gg. Klepper

Mainz, Fischtorplatz 18 Telephon 4509.

Sprechst.: vorm. 10-1, nachm. 31/2-7 Uhr.

Heilinstitut für Hautund Geschlechtskranke.

Ohne Berufsstörung. Getrennte Warteraume.

für Straße und Rennbahn billig zu verfaufen. Jahrradhaus Gottfried, Grabenftr. 26. Auf

nilzahlun

Burschen-, Herren-Anzüge, Paletots finden Sie in reichster Auswahl zu enorm billigen Preisen bei

Wiesbaden

Fr edrichstr. 41, I.

150 Mart

foften uniere eleganien braunen herren . Echube aus beit Borcali-Leber

50 Mart weiße Dam. Schnürschube. Soliath-Edubaciellichaft, Coulinitrabe 3.

> Maribol ruhrartigem Durchfall BRECHDURCHFALL DER KINDER

Mufflarenbe Eroidure uber Heilung der Syphilis ohne Quedfilder u. Galoarlan b. d. beitbewährte
unicabliche Methode n
Dr. med, Gunn. Ju besiehen für 3.50 Mt. (c.
Borto) burch Berlag
St. Flasius. Nachen 8.

Gtandesamt Wiesbaden

Sterbelalle.

Am 18. Juit; stind Hilbegard indgraf. 9 Monate; Witte aria Felber geb, von Strett, 3.: Chefran Martha Fraeniei 6. Seinerd, 61 3. — 19. : offibrer a. D. Johann Walle -n. 70 J. Befannimadung.

Das alte Stallgebaude nebit Anban auf bem ehemal. Rohbach'ichen Grundftud Rellerstr. 25 ioll auf Abbruch vertauft werden. Berbingungs fermin ift Mittwoch, den 27. Juli 1921, pormittags 9 Uhr.

Die Angebote Unterlagen werben fur 2 Mt. auf Bimmer 19, Al. Bitheimftr. 3, abgegeben. F 236 Biesbaden, ben 21. Juli 1921.

Ctadtifdes Sochbauamt.

Mainzer Bratenfett Edel-Rinderfett MARKE MARKE

in 14-th-Paketen, Kübeln & Platten. 100 % Fettgehalt

alleiniger Hersteller Mainzer Fettschmetze Wilhelm Hochgesand

Vertreter: Carl Kruse, Wiesbaden, Teleph. 3981

Auskunftei-Detektive

Luisenstraße 22 Ecke Bahnhofstraße Telephon 4180.

Auskünfte über Vorleben, Einkommen, Vermög., etc.

Ermittlungen Bechachtungen an allen Platzen der Welt. - Nachweisbar la Erfolge in der Aufklarung v. Diebstahlen. On parle français.

English spoken.

have mehrere sind Brima Apfelwein

abaugeben. Appliein. Körneritrahe 3. 3. Stod

Fritz Pfeiffer Paula Pfeiffer, geb. Jürgens Dermählte.

Wiesbaden, den 23. Juli 1921.

Todes = Anzeige.

Gott ber Allmachtige hat heute vormittag, 10% Uhr. meine innigftgeliebte Fran, unfere hergenegute, treubeforgte, unvergesliche - Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwagerin und Tante, Frau

Raroline Pauly

nach langerem mit driftlicher Gebulb ertragenem Beiben, wohlborbereitet burch ben Empfang ber hl. Caframente, im 71. Bebensjahre gu fich in die Ewigfeit abgerufen.

> In tiefem Schmerg: Die trauernben Sinterbliebenen :

Johann Pauly sen. Lina Brühl, geb. Pauly Johann Bauly jun. Dr. Carl Pauln Jacob Pauly Jean Brühl Gertrude Pauly, geb. Intra uno 4 Entel.

Biesbaben, ben 21. Juli 1921. Derberftrage 10, 1.

Die Beerbigung finbet am Montag, ben 25. Juli, nachmittags 3 Uhr, bon ber Leichenhalle bes Gubfrieb-Montag frah, 9 Uhr, in ber Bfarrfirche Ct. Dreifaltigfeit gehalten.

Bon Beileibsbesuchen bittet man absehen gu wollen.

Max lwanowsky

Prazisions - Metaligießerel Wiesbaden Nettelbeckstr. 20. Tel. 859. Spritzguß - Preßguß Formenbauerei

Schnitte - Stanzen Massen-Articel.

3d marne iche Dame u. Berrn vor b. Musreihen 3d warne tebe Dame u. Derrn vor d. Ausreiben ber grauen haare, Mein Ballam, teine Karbe, cist aarantiert d. Haar die frühere Külle Glans und Frache wieder. 1 Original-Klaiche Mt. 7.50 a. Rachenhme nur allein durch Beriandhaus Albenfiadt in Oberh. 15.

Tüncher- und Unitreicharbeiten m. ju jedem annehmbat. Breis auf ausgeführt Dokheimer Str. 18. D. 2

PERTISEN
IM EINFACHSTER WIE
FEINSTER AUSFÜHRUNG

♦ GEBURTS ♦

VERLOBUNGS VERMÄHLUNGS

◆ ANZEIGEN ◆ L. SCHELLENBERG'SCHE HOFBUCHDRUCKEREL WIESBADEN

Sat Karten!